Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

31. Jahrgang, Nr. 349

Mittwoch, 15.06.2022

ZITTAUER STADTANZEIGER

IN DIESER AUSGABE:

Grußwort OB	2
Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	4
Fraktionsbeiträge	8
Pressemitteilungen	9
Kultur	11
Informationsblatt	15

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Ehrung der Sportler und Sportlerinnen
- Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/24
- Neue Beantragung von Personaldokumenten
- Finanzielle Hilfen bei Schäden durch Starkregen
- Mitreden & Mitgestalten beim O-See und Westpark
- Bürgeramt versteigert Fundsachen
- Bürgerfond-Mittel vergeben
- Neue Ausstellung zu Anne Frank
- OHA: 1. Lange Nacht der Wissenschaften
- 1000 und Deine Sicht

Zittau

zittau.de

Eintrag ins Goldene Buch des Sports

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte die Europäische Sportstadt Zittau am 24.05.2022 endlich wieder das Goldene Buch des Sports für sieben hervorragende Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019 (Foto rechts) traditionell zur Stadtratssitzung zur Eintragung öffnen.
Mit dieser jährlichen Ehrung in das Goldene Buch des Sports bringt die Stadt Zittau ihre große Achtung und Anerkennung gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement und den überregional erkämpften sportlichen Erfolgen dieser Persönlichkeiten zum Ausdruck. Mit ihren deutschlandweit wahrgenommenen sportlichen Leistungen sind sie großartige Botschafter für eine Stadt, die Sport als Gemeinschaftserlebnis und wichtiges Element im Miteinander der Menschen wertschätzt und fördert.

Foto v.l.n.r.: Dietrich Thiele, OB Zenker, Marion Wenzel, Bernadette Ast, Sabine Schramm, Christian Walther, Ulrike Hiltscher, Carola Wolf
Foto: D. Köhler

Für sportliche Leistungen ehrte OB Thomas Zenker die Sportlerinnen Ulrike Hiltscher, Carola Wolf und Marion Wenzel von der HSG Turbine. Sie gewannen Medaillen bei den Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften in Torun (PL), den Deutschen Senioren-Hallen-Meisterschaften in Halle, dem Deutschen Senioren-Mehrkampf-Meisterschaften in Zella-Mehlis und Leinefelde und den Deutschen Senioren-Meisterschaften Team in München.

Die Leichtathletin **Ulrike Hiltscher** erreichte bei allen Meisterschaften mehrere 1. und 2. Plätze und konnte somit im Jahr 2019 zwanzig Mal auf dem Siegerpodest stehen.

Carola Wolf blickt stolz auf einen 1. Platz in Zella-Mehlis und einen 3. Platz in Torun (PL) im Lauf zurück.

Marion Wenzel freut sich über einen 3. Platz im Dreisprung in Halle.

Der Schütze **Christian Walther** von der Privilegierten Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V. erkämpfte sich den 3. Platz in der Disziplin Wurfscheibe Trap bei der Weltmeisterschaft für Senioren „ISSF World Masters Shooting Sport Championship" in Suhl.

Als langjährige Sportfunktionäre/-innen für das Sportjahr 2019 erhielten die Auszeichnung Bernadette Ast von der SG Robur e.V. (Abt. Schwimmen), Sabine Schramm von der HSG Turbine und Dietrich Thiele vom VfB Zittau e.V. und ZSV e.V.

Bernadette Ast hat mit ihrem Engagement für den Sport im Allgemeinen und dem Schwimmsport im Besonderen über Jahrzehnte hinweg den Kinder- und Jugendsport in der Stadt Zittau maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Seit über 12 Jahren ist Frau Ast Mitglied der Abteilungsleitung Schwimmen und als stellvertretender Schwimmwart und Übungsleiterin, Mitorganisatorin der Schwimmwettkämpfe des Vereins ehrenamtlich tätig. Sie ist seit Gründung des Sportbeirates aktives und engagiertes Mitglied des Sportbeirates der Großen Kreisstadt Zittau.

Fortsetzung nächste Seite

Aufruf zum Einreichen der Vorschläge aus 2020/2021 an den Sportbeirat Zittau

Durch den Eintrag in das Goldene Buch werden Sportlerinnen und Sportler, Übungsleiterinnen und -leiter, Trainerinnen und Trainer und Funktionärinnen und Funktionäre geehrt, die
- durch sportliche Leistungen bei Deutschen und Internationalen Meisterschaften die Plätze von 1 bis 3 errungen haben,
- langjährige sportliche Höchstleistungen im Spitzensport erbringen,
- 10 und mehr Jahre Sportler trainieren und Vereine managen (10, 15, 20, 25, 30 Jahre) oder besondere sportliche Leistungen ermöglicht haben.

Der Vorschlag der Auszuzeichnenden erfolgt grundsätzlich durch die Vereine an den Sportbeirat bzw. an sport@zittau.de **bis spätestens 20.09.2022.**

Marei Sonntag, Amtsleiterin Bildung und Soziales

Sabine Schramm ist seit 1975 Mitglied der Abteilung Leichtathletik der HSG Turbine Zittau, gehört seit Jahrzenten zur Leitung der Abteilung Leichtathletik und nahm als Mittelstreckenläuferin aktiv am Trainings- und Wettkampfbetrieb teil. Als Übungsleiterin ist sie seit 40 Jahren für den Nachwuchs in den Altersklassen AK 5-7 zuständig und organisiert das jährliche Hallenmeeting für die Jüngsten. 1992 übernahm sie als Trainerin auch die allgemeine Sportgruppe der Erwachsenen.

Das sportliche Lebenswerk von **Dietrich Thiele** ist geprägt von seiner erfolgreichen Tätigkeit als Sportfunktionär in den Zittauer Fußballvereinen VfB und ZSV sowie als Mitorganisator und Unterstützer zahlreicher sportlicher nationaler und internationaler Veranstaltungen. Seit 25 Jahren engagiert er sich als „Schwimmopa" für das Kinderschwimmen in der Stadt. Viele Kinder haben in dieser Zeit bei ihm das ABC des Schwimmens erlernt.
In ca. 20 Jahren Mitgliedschaft im Sportbeirat und davon 13 Jahren als dessen Vorsitzender hat Dietrich Thiele stets mit Herzblut für die Interessen des Zittauer Sportlebens gekämpft, vielen Sportvereinen mit Rat und Tat helfen können und mit seinem Wissen und Erfahrungen schwierige Probleme gelöst.

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

der Monat Juni zeigt es wieder eindrucksvoll, das Leben ist zurück, die Wochenenden sind gefüllt von Veranstaltungen aller Art und es ist beinahe schwierig geworden, sich zu entscheiden, wohin man gehen sollte. Auf jeden Fall möchte ich Ihnen aber die Festlichkeiten in unserer Ortschaft Wittgendorf ans Herz legen, denn hier wird vom 17. bis zum 19. Juni ein großes Jubiläum gefeiert: Wittgendorf ist in diesem Jahr 700 Jahre alt. Wahrscheinlich noch ein wenig älter, denn Anlass zum Feiern ist die erste urkundliche Erwähnung. Vieles hat das Wittgendorfer Festkomitee vorbereitet und ich wünsche uns allen ein wunderbares Fest!
Für diejenigen, die es besonders sportlich mögen, noch ein Tipp: Unsere Nachbarn haben am gleichen Wochenende auch ein echtes Highlight parat: Der diesjährige Malevil-Cup in Jablonné v Podještědí ist gleichzeitig die Marathon-Europameisterschaft 2022 im Mountainbike und zahlreiche namhafte Stars der Szene werden erwartet.

Ein guter Neustart für das beliebte Spectaculum

Ich bin sehr dankbar, dass so viele bei bester Stimmung das Spectaculum Citaviae besucht haben. Es war zum „Neustart" ein wunderbares Fest, auch wenn noch nicht alle Schausteller und Gestaltungselemente wieder da waren - vielen Dank dem Organisationsteam und allen, die mitgefeiert haben. Am nächsten Morgen konnte man schon gegen 8.00 Uhr eines dieser besonderen Zittauer Wunder feststellen: Unsere Stadt war vom Team der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft (SDG) schon wieder blitzblank geputzt. Nur ein paar Fahrspuren auf dem historischen Pflaster zeugten noch vom fröhlichen Fest der Nacht und waren mit dem nächsten Regen auch schon wieder weg. Herzlichen Dank an all die fleißigen Geister!

Neues aus dem Stadtrat

Im Sitzungsmonat Mai hat der Stadtrat und seine Gremien einige richtungsweisend Beschlüsse gefasst und ich bin dankbar, wie intensiv wir uns dafür Zeit genommen haben. Viele Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung haben wir in der Stadtverwaltung mit erheblichem Aufwand endlich ein Straßenbestandsverzeichnis erreicht, das die Grundlage für die Auszahlung von Mitteln für den kommunalen Straßenbau darstellt. Hier war jede Ortschaft, jeder Stadtteil zu prüfen und abzuwägen, um festzulegen, welche Straßen und Wege öffentlich gewidmet werden und damit auch in Pflege und Instandhaltung als öffentliche Aufgabe betrachtet werden. Kein einfaches Unterfangen für alle Beteiligten - herzlichen Dank!
Zwischen Stadtverwaltung und Stadtentwicklungsgesellschaft ist ein Bewertungsverfahren entwickelt worden, das von nun an als Grundlage verwendet wird, um über den Rückbau von älterer Bausubstanz zu entscheiden. Verschiedene Aspekte schließen dies über den Denkmalschutz hinaus aus, andere dagegen können in Zukunft auch die Auszahlung von Fördermitteln für Abrisse begründen. Dies ist ein durchaus strittiges Thema in unserer Stadt, die Vorlage ist aber so logisch aufgebaut und dem Stadtrat absolut transparent erläutert worden, dass wir uns über ein einstimmiges Votum freuen können.
Der Stadtrat hat das Ausscheiden von Ratsmitglied Jens Hentschel-Thöricht zum Anlass genommen, die Stellvertreter-Positionen des Oberbürgermeisters neu zu besetzen. Ich gratuliere Herrn Andreas Mannschott und Ute Wunderlich herzlich zur Wahl und danke für die Bereitschaft, mich bei verschiedensten Terminen ehrenamtlich zu unterstützen.
Im Zittauer Stadtrat und nach jetzigem Kenntnisstand auch in allen Naturparkkommunen und Ostritz ist zudem die neue LEADER-Entwicklungsstrategie beschlossen worden. Dieses Instrument hilft uns, europäische Fördermittel in den ländlichen Raum zu bringen, um genau die Entwicklung zu befördern, die den Kommunen wichtig ist. Es ist sehr bedauerlich, welche bürokratischen Schritte dafür gefordert sind und dass die Mittel im Vergleich zur vorhergehenden Förderperiode etwa nur noch zur Hälfte zur Verfügung stehen. Dennoch ist diese Art der Fördermittelvergabe die richtige: Engagierte Menschen aus Unternehmen, Vereinen und Verwaltungen entscheiden gemeinsam über die Förderung verschiedenster Projekte, die aber der gemeinsam erarbeiteten Strategie dienen müssen. Genauso würde ich mir zumindest in wichtigen Teilbereichen den Umgang mit dem sogenannten Strukturwandel Lausitz vorstellen.

Ihr Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 12.05.2022

Beschluss: 506/2022
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
1. Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage.

Beschluss: 518/2022
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, der unentgeltlichen Nutzung der ehemaligen Gaststätte „Spartenheim", Zum Sportplatz 5 im OT Schlegel, als Jugendtreff Schlegel zuzustimmen. In einem Nutzungsvertrag ist zu regeln, dass alle Kosten für die Instandhaltung, die Wartung, die Haftung sowie den Betrieb des Objektes einschließlich der Anlieger- und Verkehrssicherungspflichten durch die Nutzer übernommen werden.

Technischer und Vergabeausschuss am 18.05.2022

Beschluss: 508/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma OSTEG Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau Gesellschaft mbH, Friedensstraße 35c, 02763 Zittau, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatz-

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

neubau Mischwasserkanal Rathenaustraße sowie Erneuerung der Straßendecke" mit einer Bruttobausumme von 174.414,78 € (Anteil Kanal: 96.707,15 €, Anteil Straßendecke: 77.707,63) zu erteilen.

Beschluss: 511/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 2 Raumgerüst, für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße" an die Firma Alexander Richter Gerüstbau GmbH, Dohnaer Straße 405 in 01259 Dresden mit einer Angebotsbruttosumme von 67.134,45 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 512/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 6, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße" an die Firma Dachbau Oberlausitz e.Kfm, Steinstraße 8 in 02742 Friedersdorf mit einer Angebotsbruttosumme von 56.563,92 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 514/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 25, Elektroinstallationsarbeiten für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße" an die Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH, Dorfstraße 61 in 02827 Görlitz mit einer Angebotsbruttosumme von 180.992,65 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 517/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 32, Lüftungsinstallation für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße" an die Firma G&K Gebäudetechnik GmbH Zittau, Brückenstraße 10 in 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 232.135,57 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 522/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 11 Metallbauarbeiten Außentreppe, für das Vorhaben „Statische Sicherung der Hochwaldbaude" an die Firma Kratzer Metallbau GmbH & Co. KG, Wittgendorfer Straße 2 aus 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 55.849,03 € brutto zu erteilen.

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 23.05.2022

Beschluss: 527/2022
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Gewährung der Zuwendung entsprechend der Anlage. (Bürgerfonds)

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 01.06.2022

Beschluss: 528/2022
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Vergabe der Bauleistung im Wegebau (Grundhafte Instandsetzung Mittelweg, Rev. Eichgraben) an den Bieter 5, die Bau GmbH Franke, Scheibe 17, 02779 Hainewalde zum Angebotspreis in Höhe von 51.908,79 € (netto).

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 482/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt: Auf Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt die Eintragung der Gemeindestraße „Zufahrt zu Friedensstraße 40, 42" in das Bestandsverzeichnis von Zittau, welche bei Erstaufstellung 1995 vergessen wurde.
Auf Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt die Eintragung des beschränkt-öffentlichen Weges „Fleischbänke" in das Bestandsverzeichnis von Zittau, welcher bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurde.
Auf Grundlage von § 53 Sächsisches Straßengesetz erfolgt eine Eintragung folgender Wege in das Bestandsverzeichnis von Zittau, welche bei Erstaufstellung 1996 vergessen wurden.
Martin-Wehnert-Platz, Pescheckstraße, Schillerstraße, Weg zur AOK, Weg zwischen Dr.-Allende-Straße und Schillerstraße, Weg zwischen Max-Müller-Straße und Brückenstraße, der beschränkt-öffentliche Weg „Weg zwischen Südstraße und Neißstraße" wird eingezogen.
Die folgenden beschränkt-öffentlichen Wege werden in das Bestandsverzeichnis von Zittau eingetragen: BÖW „Villingenring", BÖW „Bürgerpark", BÖW „Studentenpark"
Der Parkplatz Hirschfelder Ring/Urnenhain wird in das Bestandsverzeichnis von Zittau eingetragen.
Die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Zittau gemäß Anlagen.
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 523/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister zur Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu folgenden Bedingungen:
Darlehensbetrag: 1.689.340,00 €
Auszahlungskurs: 100 %
Tilgungsleistungen: vierteljährlich
Laufzeit: mindestens 20 Jahre
Zinsbindung: mindestens 20 Jahre
Art: Ratendarlehen
Tilgungsbeginn erstmals zum: 01.01.2023
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 521/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass zur Absicherung der Aufstellung von Jahresabschlüssen bis einschließlich 2020:
- Die möglichen Erleichterungen des § 63 Abs. 9 SächsKomHVO sowie
- Der Verzicht auf einen Anhang, einen Rechenschaftsbericht und Anlagen entsprechend § 88 Abs. 5 SächsGemO angewendet werden können.

Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 493/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Anwendung einer Bewertungsmatrix in der Fassung vom 31.3.2022 als Grundlage für die Zustimmung zu Rückbauvorhaben bzw. deren Förderung, insofern keine anderweitigen gesetzlichen Regelungen anzuwenden sind.
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 519/2022
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 für die Region „Naturpark Zittauer Gebirge" in der vorliegenden Fassung.
2. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau wird beauftragt, für die Umsetzung des LEADER-Prozesses (Betreibung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) inkl. des Regionalmanagements) die erforderlichen jährlichen Eigenanteile in Höhe von 2.837,00 EUR entsprechend des Aufteilungsschlüssels auf die Kommunen der Gebietskulisse nach dem Einwohnerstand 31.12.2020 in den Haushalt der Stadt Zittau ab 2023 einzustellen.
3. Die Große Kreisstadt Zittau leistet eine Sondereinlage zur Vorfinanzierung der Ausgaben für die Tätigkeit der LAG, des Regionalmanagements sowie für die Umsetzung des Regionalbudgets in Höhe von 53.909,00 EUR an den Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V., die sie nach Eingang der LEADER-Mittel zurückerhält. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau wird beauftragt, diese jährliche Sondereinlage in den Haushalt der Stadt Zittau ab 2023 einzustellen.
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 537/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Zittau und der Gemeinde Olbersdorf zur „Gemeinsamen Entwicklung des Erlebnis- und Erholungsgebietes Olbersdorfer See und Westpark Zittau zu einem Zentrum für Wasser- und Aktivtourismus im Zittauer Gebirge" in der beigefügten Fassung zu unterzeichnen.
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 529/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das gesetzliche Vorkaufsrecht nach § 24 (1), Nr. 8 BauGB an dem Grundstück Böhmische Str. 28, Flurstück-Nr. 107/1 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von 284 m², auszuüben.
Zittau, 24.05.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Zittau

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge der Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1995 angelegten Straßenbestandsverzeichnis (StrBVerz) übereinstimmen.
Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019 in Verbindung mit § 53 und 54 SächsStrG hat die Stadt Zittau mit Widmungsverfügung vom 25.05.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis von Zittau für die folgenden Straßen und Wege gemäß § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

Straßen:

Albert-Schweitzer-Straße
Albertstraße
Alte Burgstraße
Am Burgmühlgraben
Am Dreiländereck
Am Grünen Hang
Am Hasenberg
Am Johanneum
Am Vorstadtbahnhof
Amalienstraße
An den Kaiserfeldern
An der Aue
An der Friedensgrenze
An der Heimstätte
An der Neumühle
An der Sporthalle
An der Viehweide
Apothekergäßchen
Arndtstraße
Baderstraße
Bahnhofstraße
Bahnhofstraße - Platz des 17. Juni
Bautzner Straße
Beethovenstraße
Bergstraße
Blücherstraße
Bogatyniaer Straße
Böhmische Straße
Breite Straße
Brückenstraße
Brüderstraße
Brunnenstraße
Buchmeyerallee einschl. Buchmeyerplatz
Buddebergerplatz
Carpzovstraße
Chopinstraße
Christian-Keimann-Straße
Christian-Weise-Straße
Clara-Zektin-Straße
Damaschkestraße
Dittelsdorfer Straße
Dornspachstraße
Drausendorfer Straße
Dr.-Allende.-Straße
Dr.-Friedrichs-Straße
Dr.-Sommer-Straße
Eckartsberger Straße
Edmund-Kretschmer-Straße
Eichgrabener Weg
Eisenbahnstraße
Feldstraße
Ferdinand-Waentig-Weg
Feuergäßchen
Franz-Könitzer-Straße
Frauenstraße
Friedrich-Haupt-Straße
Friedrich-List-Straße
Friedrich-Schneider-Straße
Friesenstraße
Gabelsbergerstraße
Gasstraße
G.-Hauptmann-Straße
G.-Hauptmann-Straße Gewerbegebiet
Gellertstraße
Geschwister-Scholl-Ring
Goldbachstraße
Graf-Yorck-Straße
Grüne Straße
Gubenstraße
Gustav-Fränkel-Weg
Gutenbergstraße
Haberkornplatz
Hainstraße
Hältergasse
Hammerschmiedtstraße
Händelstraße
Hartauer Dammweg
Hartauer Straße
Hartigstraße
Hartmannstraße
Heffterstraße
Heinrich-Heine-Platz
Heinrich-Mann-Straße
Hermann-Theodor-Schubert-Weg
Heydenreichstraße
Hirschfelder Ring
Hirtstraße
Hochwaldstraße
Hoffmann-von-Fallersleben-Straße
Humboldtsiedlung
Humboldtstraße
Innere Oybiner Straße
Innere Weberstraße
Jahnstraße
Johannisplatz
Johannisstraße
Justgäßchen
Juststraße
Kämmelstraße
Kantstraße
Karlstraße
Kieslerstraße
Kirchstraße
Kleiststraße
Klieneberger Platz
Klosterplatz
Klosterstraße
Komturstraße
Külzufer
Kummersberg (Ost)
Kummersberg (West)
Lausitzer Weg
Leipziger Straße
Lessingstraße
Leubaer Straße
Liberecer Straße
Lindenstraße
Lisa-Tetzner-Straße
Löbauer Platz
Löbauer Straße
Lönsstraße
Lortzingstraße
Ludwigstraße
Lusatiaweg
Lutherplatz
Mandauer Berg
Markt
Marschnerstraße
Martin-Wehnert-Platz
Max-Lange-Straße
Max-Müller-Straße
Mietzschallee
Milchstraße
Mittelallee
Mittelstraße
Mittelweg
Morawekstraße
Mosbacher Weg
Mozartstraße
Mühlstraße
Neißstraße
Nesenplatz
Neue Burgstraße
Neue Straße
Neustadt
Nordstraße
Oberseifersdorfer Straße
Oertelplatz
Oskar-Auster-Weg
Ostritzer Allee
Oststraße
Ottersteg
Ottokarplatz
Pablo-Neruda-Straße
Pescheckstraße
Pestalozziplatz
Pfarrstraße
Pistoiaer Weg
Poststraße
Randstraße
Rathausplatz
Rathenaustraße
Reichenberger Straße
Reitbahnstraße
Rektorgasse
Rietschelstraße
Ringallee
Robert-Koch-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße
Roseggerstraße
Rosenstraße
Rosenthaler Straße
Sachsenstraße
Scharnhorststraße
Schichtstraße
Schillerstraße
Schlegler Straße
Schliebenstraße
Schlösselweg
Schmeidelgäßchen
Schrammstraße
Schulstraße
Schumannstraße
Schwenninger Weg
Siemensstraße
Sportstraße
Stauffenbergstraße
Stephanstraße
Straße der Freundschaft
Südstraße
Teichallee
Theatergäßchen
Theodor-Körner-Allee
Theodor-Korselt-Straße
Thiemerstraße
Tongasse
Torbogenweg
Tribünenallee
Tschaikowskistraße
Uhlandstraße
Verlängerte Eisenbahnstraße
Villingenring
Von-Ossietzky-Straße
Weinauallee
Weinauring
Westpark
Weststraße
Wittgendorfer Straße
Zeichenstraße
Zeppelinstraße
Ziegelstraße
Zufahrt zu Brückenstraße 18
Zufahrt zu Friedensstraße 40, 42
Zufahrt zu Martin-Wehnert-Platz 9
Zur Alten Färberei
Zur Reißigmühle

Wege:

Am Hasenberg
Bahntunnel Eckartsberger Straße
Bürgerweg
Fleischbänke
Kinderheimweg
Lusatiaweg
Martin-Wehnert-Platz
Mittelweg

Passage am Dreiländereck
Pescheckstraße
Platz des 17. Juni
Schillerstraße
Villingenring
Weg zu Kaufland Ost
Weg zur AOK
Wege an der Feldstraße
Wehrweg
Weg am Hirschfelder Ring
Weg zw. Am Vorstadtbahnhof und Humboldtstraße
Weg zw. Brückenstraße und Mandau
Weg zw. Dr.-Allende-Straße und Schillerstraße
Weg zw. Gubenstraße und Leipziger Straße
Weg zw. Herwigsdorfer Straße und Kummersberg
Weg zw. Hirschfelder Ring und Gemarkungsgrenze
Weg zw. Karlstraße und Herwigsdorfer Straße
Weg zw. Komturstraße und Eckartsberg
Weg zw. Löbauer Straße und Eckartsberg
Weg zw. Max-Müller-Straße und Brückenstraße
Weg zw. Südstraße und Ziegelstraße
Bürgerpark
Grüner Ring
Lutherplatz Parkwege
Paradiesgarten - Museum
Parkwege - verschiedene
Wege im Mandaupark
Wege in der Weinau
Weinauallee
Studentenpark
Klosterplatz
Markt
Ottokarplatz
Parkplatz am Tierpark
Parkplatz an der Sporthalle
Parkplatz Äußere Weberstraße
Parkplatz Bogatyniaer Straße
Parkplatz Breite Straße
Parkplatz Friedensstraße
Parkplatz Hirschfelder Ring/Urnenhain
Parkplatz Kieslerstraße
Parkplatz Mandauer Berg
Parkplatz Mietzschallee Weinaupark
Parkplatz Neißstraße
Parkplatz Neustadt
Parkplatz Rathausplatz
Mandauradweg
Neißeradweg
Am Burgberg
Am Erlenbruch
An der Gärtnerei
An der Parkwiese
Am Rosengarten
Am Westparkcenter
Bachweg
Burgmühlweg
Parkwächterweg
Zum Spartenheim
Zur Freudenhöhe

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung, z.B.:

- Änderungen der Bezeichnung der Straße
- Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt
- Angaben zu betroffenen Flurstücken
- Straßenlänge
- Angaben zu Straßenabschnitten
- Widmungsbeschränkungen

ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter des Straßenbestandsverzeichnisses von Zittau.
Die Widmungsverfügung mit den als Anlage zugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter der oben bezeichneten Straßen und Wege mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von sechs Monaten aus.
Das Straßenbestandsverzeichnis von Zittau kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03583 752-355, -324 im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, in der Zeit **vom 16.06.2022 bis einschließlich 15.12.2022** während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Mo 09.00-12.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Do 09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr
Fr 09.00-12.00 Uhr

Die Widmungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

25.05.2022
Thomas Zenker, Oberbürgermeister

NACHRUF

Als wir am 14.05.2022 als Stadt Zittau den Tag der Städtebauförderung begangen haben, würdigten wir die vielen Baustellen in unserer Stadt, die auch Klaus Scheibe begleitet hat. Leider konnte er diesen Tag nicht mehr miterleben. Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Amtsleiter Hochbau

Klaus Scheibe

an den Folgen eines tragischen Unfalls verstorben ist.

Klaus Scheibe ist bei allen an den Bauaufgaben Beteiligten ein zuverlässiger, fachlich sehr kompetenter und sachlicher Kollege gewesen. Die Lösung der schwierigen Aufgabenstellungen, als Bauleiter der Stadt Zittau das Rathaus denkmalgerecht zu sanieren und als modernen Arbeitsort zu gestalten, die Planung für die Sanierung des Zittauer Stadtbades auf der Baustelle umzusetzen, gehört zu seinem Vermächtnis. Die Planer, Firmen und Mitarbeiter der verschiedenen Ämter zu koordinieren und im Sinne der Sache zu moderieren, hat er in einer sehr ruhigen, aber bestimmten Art vermocht.
Viele städtische Baumaßnahmen im Bereich des Hochbaus wurden durch ihn umgesetzt.
Klaus Scheibe war bei seinen Kollegen und Kolleginnen sehr anerkannt.
Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Thomas Zenker, Oberbürgermeister
und die Kolleginnen und Kollegen
der Stadtverwaltung

Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024

Sehr geehrte sorgeberechtigte Eltern,

Ihr Kind wird zum Schuljahresbeginn 2023/2024 schulpflichtig. Gemäß Sächsischer Schulgesetz sind Sie als Eltern verpflichtet, Ihr Kind an der entsprechenden Grundschule anzumelden. In Zittau finden die Anmeldungen im Monat September 2022 statt und sind an der Grundschule vorzunehmen, in deren festgelegtem Grundschulbezirk sich Ihr Wohnsitz befindet.
Legen Sie bitte zur Anmeldung des Kindes Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (Masernimpflicht) vor. Die persönliche Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Für die Zittauer Grundschulen gelten folgende Anmeldetermine:

Grundschule	Datum	Uhrzeit
Grundschule an der Weinau	05.09.2022	10:00-17:00 Uhr
Lessing-Grundschule	01.09.2022	08:00-17:00 Uhr
	05.09.2022	10:00-14:00 Uhr
	06.09.2022	10:00-14:00 Uhr
Wilhelm-Busch-Grundschule	05.09.2022	13:00-18:00 Uhr
	06.09.2022	08:00-12:00 Uhr
Grundschule Hirschfelde	07.09.2022	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr
	08.09.2022	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr

Den Grundschulbezirk finden Sie auf der Homepage der Stadt Zittau www.zittau.de

Marei Sonntag, Amtsleiterin Bildung und Soziales

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Zittau für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.012,33	421,81	227,78
erforderliche Sachkosten	319,95	133,31	71,99
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.332,28	555,12	299,77

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ*	Kindergarten 9 h in € im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	201,00	125,04	125,04	69,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	884,78	183,58	183,58	66,35

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	9.439,76
Zinsen	927,34
Miete	17.681,51
Gesamt	28.048,61

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	42,94	17,89	9,66

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	143,76
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 01.06.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	546,90
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2, Nr. 4 SGB VIII)	59,39
= laufende Geldleistung	750,05
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	750,05

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	196,02
Gemeinde	272,53

Zittau, den 08.06.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Information über den Ablauf von Personaldokumenten

Auch in diesem Jahr endet bei einer Vielzahl an Dokumenten deren Gültigkeit. Bitte überprüfen Sie daher rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist oder demnächst neu beantragt werden muss. Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit momentan ca. 3-5 Wochen beträgt. Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde
- Personalausweis oder Reisepass

Zur Beantragung muss jeder Antragsteller persönlich vorsprechen, da die Unterschrift für das Dokument und der Fingerabdruck geleistet werden müssen.

Gebühren sind bei der Antragstellung zu bezahlen. Diese betragen:

Personalausweis (für Personen unter 24 Jahre)	22,80 €
Personalausweis (ab 24 Jahre)	37,00 €
Reisepass (unter 24 Jahre)	37,50 €
Reisepass (ab 24 Jahre)	60,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist nur bis zum 12. Lebensjahr möglich. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr. Es besteht die Möglichkeit zur Verlängerung um ein Jahr (bis längstens zum 12. Lebensjahr), wenn der Kinderreisepass bei Antragstellung noch gültig ist. Bei jeder Verlängerung ist auch die Aktualisierung des Passbildes erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass Anliegen im Bereich Pass- und Meldewesen (Einwohnermeldeamt) weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet werden.

Terminvereinbarungen sind wie folgt möglich:

- E-Mail: meldewesen@zittau.de (Bitte eine Telefonnummer zum Rückruf angeben)
- Telefon: 03583 752-448 oder -449 (Montag bis Freitag bevorzugt von 08.00-09.00 Uhr)

Ullrich, Referatsleiter

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **15. Juli 2022.**

Redaktionsschluss ist der **20. Juni 2022.**

Information über die Errichtung von temporären Wildabwehr-Zäunungen zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Die Landesdirektion Sachsen hat über öffentliche Bekanntmachung für die Landkreise Görlitz und Bautzen eine Allgemeinverfügung vom 19. Januar 2022 zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest, Sperrzone I und II, erlassen und die Duldungspflicht normiert (siehe Punkt 4. Anordnungen an die Allgemeinheit, Absatz d). Die Errichtung/Unterhaltung der Wildschutzzäune liegt im Interesse der Allgemeinheit.
Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die LISt GmbH beauftragt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Zittau zur Abwehr der Weiterverbreitung des Erregers der Afrikanischen Schweinepest (ASP) Wildschutzzäune zu errichten und zu unterhalten.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung: Burkersdorf
Flurstücke: 209, 211/1, 217/1, 241, 548, 550, 556
Gemarkung: Dittelsdorf
Flurstücke: 5, 24, 67, 117, 295, 306/b, 307, 322/1, 323/2, 337, 343/1, 343/2, 348, 349, 353, 359/1, 359/2, 377, 380, 382/1, 489, 496, 520, 528, 534, 535, 554, 565, 566, 567, 576, 577, 586, 587, 589, 591, 600/1, 604, 605, 617, 631, 632, 633, 658/1, 667/2, 679, 781
Gemarkung: Schlegel
Flurstücke: 21/2, 146, 179, 183, 407/2, 407/8, 418, 438
Gemarkung: Wittgendorf
Flurstücke: 310/2, 462/b, 469, 472, 695/2, 962/5, 988, 990, 991/1, 991/5, 991/6, 1074, 1004/2

Die Arbeiten zur Errichtung/Unterhaltung der Wildschutzzäune werden voraussichtlich im Zeitraum ab 01.07.2022 bis voraussichtlich 01.09.2022 durchgeführt.
Dazu werden die Grundstücke durch Beauftragte des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bzw. der LISt GmbH betreten bzw. befahren.

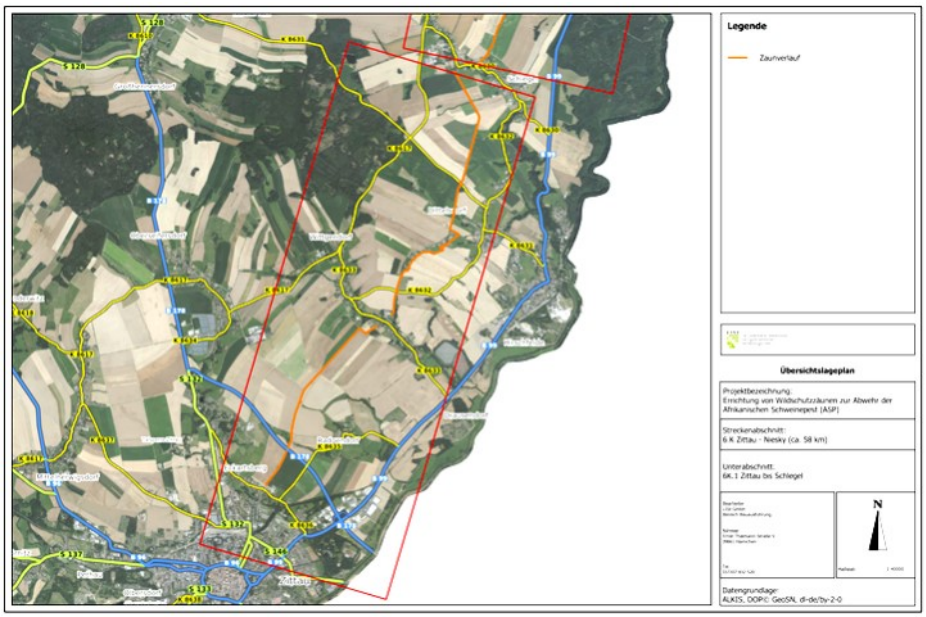
Ein genauer Lageplan, unter Ausweisung des Zaunverlaufes, kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.
Als Ansprechpartner für Fragen zu den Wildabwehrzäunen bei o.g. Maßnahme des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt steht Ihnen

Frau Katja Heinrich, LISt GmbH
Telefon: +49 37207 832-962
Telefax: +49 351 4511784-499
Hausanschrift: Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen
E-Mail: beteiligtenmanagement@list.smwa.sachsen.de

zur Verfügung.
Soweit durch die Errichtung der Wildschutzzäune unmittelbare Vermögensnachteile entstehen, sind Fragen zum Thema Entschädigung und Entschädigungsanträge an die Landesdirektion Sachsen (E-Mail: Krise.Tierseuche@lds.sachsen.de) zu stellen.

Hainichen, 23.05.2022
LISt GmbH

Hinweisschilder sehen wie folgt aus:



Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 – Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung und dem nachhaltigen Wiederaufbau stellt der Bund über den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung.
Die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen wird jetzt auf den **30. September 2022** vorverlegt. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Ziel ist, die nicht benötigten Mittel in die Beseitigung der infrastrukturellen Schäden, insbesondere in die öffentliche Infrastruktur zu lenken. Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich. Als ursprüngliche Antragsfrist war der 30. Juni 2023 gesetzt.
Die Fördersätze entsprechen den Vorgaben des Bundes: Betroffene Unternehmen und Privathaushalte erhalten einen Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Weiterhin ist ein förderunschädlicher Maßnahmebeginn ausgesprochen, so dass mit den Maßnahmen zur Schadensbeseitigung bereits begonnen werden konnte.
Die „Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021" sowie die „Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden – beihilferelevante Billigkeitsleistungen 2021" regeln die Voraussetzungen für die Bewilligung von Hilfsmaßnahmen und die Umsetzung. Grundlage für die Richtlinien ist die mit dem Bund am 10. September 2021 geschlossene „Verwaltungsvereinbarung zur Aufbauhilfe", welche den Umfang und die Bedingungen der Bundeshilfen beinhaltet.
Auf den Freistaat entfallen, basierend auf den ersten Schadenserhebungen, rund 134 Millionen Euro. Rund 80 Prozent der Schäden betreffen die öffentliche Infrastruktur - wie beispielsweise Trinkwasser- und Abwasseranlagen, insbesondere aber Straßen, Brücken und Gewässer in kommunaler Baulast.
Die Antragsfrist für die Schadensbeseitigung an der kommunalen Infrastruktur bleibt unverändert der **30. Juni 2023** (gemäß Richtlinienteil D der „RL Starkregen- und Hochwasserschäden – Billigkeitsleistungen 2021").

www.sab.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Die CFG-Fraktion begrüßt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen Olbersdorf und Zittau, welche die Weiterentwicklung des Areals Olbersdorfer See/Westpark zum Inhalt hat. Für dieses Gebiet sollen nun Freizeitaktivitäten neu betrachtet und aktiviert werden. Beim ersten Treffen der eigens dafür gegründeten Arbeitsgruppe wurden vier Themenbereiche festgelegt, um ein strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen. Innerhalb der Rubriken „Erholung", „Spiel, Sport und Freizeit", „Kultur und Erlebnis" sowie „Infrastruktur und Nachhaltigkeit" geht es in der nächsten Zeit darum, neue Ideen zu entwickeln, wie wir dieses Gebiet mit viel Potential zukünftig gestalten wollen. Hier sind verschiedenste Akteure aus der Bürgerschaft und auch aus Vereinen und Unternehmen gefragt, ihre Vorstellungen einzubringen. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung aller interessierter Zittauer.
Mit dem Beschluss der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 (LES) haben wir uns den Rahmen für die Förderung des ländlichen Raumes im Bereich des Naturparks Zittauer Gebirge geschaffen: Entgegen den üblichen Vorwürfen, die EU würde uns mit nicht nachvollziehbaren Vorgaben gängeln, konnten wir uns bei diesem EU-Fördertopf mit der LES selbst die Kriterien vorgeben. Wir haben den Förderschwerpunkt auf die Sicherung der Daseinsvorsorge (z.B. Dorfläden, Gesundheitsversorgung, Mobilität) gelegt. Dieser Stadtratsbeschluss räumt auch mit dem Vorurteil einiger Ortsbürgermeister und Ratsmitglieder aus den Ortsteilen auf, wir würden uns nur um die Kernstadt kümmern. Die LEADER-Mittel sind nur für den ländlichen Raum, also für unsere Ortsteile, vorgesehen. Entsprechende sinnvolle und nachhaltige Anträge wünscht sich

Ihre cfgfraktion-zittau@gmail.com.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Gelder aus dem Bürgerfond vergeben
Bekanntlich hatte die Bewerbung von Zittau als Kulturhauptstadt Europas dazu geführt, dass unserer Stadt vom Freistaat Sachsen **zusätzliche** 200.000 EUR zur Verfügung gestellt wurden. Der Stadtrat hatte hierzu beschlossen, diese Mittel zur Hälfte in einen Bürgerfond zu geben. Nunmehr wurden in einer Sondersitzung verschiedener Gremien die 100.000 EUR aus dem Bürgerfond verteilt. 14 - ganz unterschiedliche - Projekte hatten sich auf die Mittel beworben. Insgesamt 12 Projekten konnten Zusagen gegeben werden. Hierbei erhielt das Kreisblasmusikfest in Eichgraben ebenso den Zuschlag, wie ein Fußballfest „Trikick" in der Weinau, ein Literaturpfad entlang des Grünen Ringes oder Begleitaktionen zum Landeserntedankfest und dem Tag des offenen Denkmals.
Unsere Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas hat damit noch im Jahr 2022 ganz konkrete und überaus positive Auswirkungen für unsere Stadt. Ideen von Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt können umgesetzt werden und bereichern unser Stadtleben in 2022. Wir sagen allen denjenigen danke, die sich mit ihren Projekten an der Ausschreibung beteiligt haben.

DIE LINKE.

Kontinuität der Stadtentwicklung
Die Sanierung der Böhmischen Straße ist eines der wichtigen Projekte der Entwicklung der Innenstadt. Dazu gehören auch die straßenbegleitenden Gebäude. Das Vorkaufsrecht der Stadt zu nutzen, um das Grundstück Böhmische Str. 28 zu erwerben, wird von der LINKEN unterstützt. Es besteht somit die Chance, mit einer Sanierungsklausel den weiteren Verfall des Gebäudes zu beenden.
Auch wenn die Bürgerbeteiligung bis zum 2. Juni befristet war, die LINKE wird den Gesamtprozess kritisch begleiten. Links wirkt!
DIE LINKE im Stadtrat Zittau – Ihre soziale Alternative!

Redaktionsschluss für diese Seite: 30.05.2022

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154 Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 4.200 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: D. Köhler, K. Grebasch, Th. Glaubitz, Städtische Museen Zitau, Forschungsgruppe Kunst, Corwin von Kuhwede, Julian van Dieken, Sandro Porcu, Merle Jothe, Rafael Sampedro, Mike Härtelt, Fest- und Heimatverein Wittgendorf, Kinderband Lustige Noten, Jeanine Taut, SCHKOLA Hartau, Matthias Altmann, Agenturen
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau Zittau e.G., Café & Bäckerei Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtver-waltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583 512-635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 16.06., 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Sozialausschuss
Do., 20.06., 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Technischer und Vergabeausschuss
Mo., 23.06., 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 30.06., 17 Uhr, Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde). **Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Sitzung geltenden Hygieneregeln!**

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten!

Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie - Ausschreibung Vertreter Sport

Die Stadt Zittau ist seit 2019 lokale Partnerschaft für Demokratie des Bundesprogramms „Demokratie leben!". Über die Vergabe von Bundes- und Landesmitteln an demokratiefördernde Projekte in Zittau entscheidet ein Begleitausschuss, dem mehrheitlich Vertreter der Zivilgesellschaft angehören. Darunter ist gemäß Beschluss des Stadtrates ein/e Vertreter/in des Sports in der Stadt.
Diese Position ist aktuell neu zu besetzen. Die Sportvereine sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen und werden hiermit gebeten, **bis zum 31.07.2022** Vorschläge einzureichen: E-Mail: demokratie.leben@zittau.de.
Die Entscheidung trifft der Stadtrat voraussichtlich in seiner Septembersitzung.

Wasser ist das verbindende Element für viele und tausend andere Ideen

Beteiligungsprozess zur gemeinsamen Entwicklung von Olbersdorfer See und Westpark Zittau

Die Stadt Zittau und die Gemeinde Olbersdorf verbindet nicht nur der Rückblick auf die gelungene, gemeinsam ausgerichtete Großveranstaltung Landesgartenschau im Jahr 1999. Sowohl der damals neu geschaffene Olbersdorfer See mit seinen vielfältigen Angeboten als auch der Westpark Zittau haben dafür eine Neugestaltung erfahren. Seit diesem Zeitpunkt zieht dieser Bereich sowohl Einheimische als auch Gäste der Region zu allen Jahreszeiten an. Nicht nur als Kulisse großartiger Veranstaltungen, sondern auch als Ort der Freizeit- und Urlaubsgestaltung hat sich seit 1999 immer wieder etwas verändert.
Gemeinsam darüber nachzudenken, wie diese Angebote weiter attraktiviert werden können, welche Erlebnisse angepasst oder zusätzlich gestaltbar und welche Erwartungen und Rahmenbedingungen gegeben sind, soll in verschiedenen Workshopangeboten mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern, Gewerbetreibenden und Vertretern der ansässigen oder von anderen interessierten Vereinen diskutiert werden. Dazu luden Oberbürgermeister Thomas Zenker aus Zittau, Bürgermeister Andreas Förster aus Olbersdorf sowie die Vertreterinnen und Vertreter der zu diesem Austausch gegründeten Arbeitsgruppe aus Zittau und Olbersdorf ein. Der Prozess soll sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger richten und zur aktiven Beteiligung einladen.
Den Auftakt bildete eine Informationsveranstaltung, welche am 3. Juni 2022, im Westpark-Center Zittau stattfand. Dort gab es Informationen, wie der Entwicklungsprozess über das Jahr 2022 gestaltet wird und wo konkrete Mitwirkungen gegeben sind. „Beide Seiten der Mandau haben ihre eigene Gestaltung und Funktion. Wasser jedoch ist das verbindende Element, sowohl südlich als auch nördlich des Mandauufers", sind sich die beiden Bürgermeister einig. Es gibt viel Potenzial, sowohl Erholung als auch Erlebnis in dem Gebiet so zu gestalten, dass beides attraktiv ist und sich nicht gegenseitig ausspielt.

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau versteigert am

25. Juni 2022 um 9.00 Uhr

in der Feuerwache Zittau, Franz-Könitzer-Straße 9/11, öffentlich nicht abgeholte Fundsachen. Angeboten werden zahlreiche Fahrräder, Handys und diverse elektrische Kleingeräte. Das Bürgeramt weist darauf hin, dass die ersteigerten Gegenstände sofort bar zu bezahlen und entgegenzunehmen sowie die derzeit gültigen Auflagen und Vorschriften der Corona-Schutzverordnung einzuhalten sind.

Stadtwerke sponsert Wasserspender zum 7. Mal

Anlässlich der feierlichen Verabschiedung von Matthias Hänsch, dem technischen Geschäftsführer der Stadtwerke Zittau GmbH (rechts im Bild) wurde vor dem Bürgersaal im Rathaus der siebente von den Stadtwerken gesponserte Wasserspender eingeweiht. Dazu trafen sich der Aufsichtsratsvorsitzende, Prof. Dr. Thomas Kurze (2. v. r.), die kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke, Sandra Tempel (Mitte) sowie Wiepke Steudner (2. v. l.), Leiterin Referat Kultur, und Nadine Süß, Referatsleiterin Allgemeine Verwaltung der Stadtverwaltung Zittau (links), auf ein Gläschen Z·Aqua. Zukünftig werden alle Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen in den Sälen des Rathauses in den Genuss des frischen Zittauer Gebirgswassers kommen.

Sie möchten den
Zittauer Stadtanzeiger,
unser Amtsblatt der Stadt Zittau,
zukünftig online lesen und bestellen?
zittau.de

Bürgerfonds-Mittel vergeben

100.000 Euro aus dem Nachhaltigkeitsprozess der Kulturhauptstadtbewerbung gehen an 12 Projekte

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Zittau hat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss und dem Kultur- und Tourismusbeirat über die Anträge zur Förderung aus dem mit Mitteln des Freistaates Sachsen gefüllten Bürgerfonds entschieden. Von den eingereichten 14 Projekten wurden 12 in voller Antragshöhe oder teilweise bewilligt. Abgelehnt wurden Projektideen, aus denen zu starke wirtschaftliche Eigeninteressen der Einreicher abzulesen waren, oder auch Projekte, in denen teils rechtliche, teils eigentumsseitige Standortbedingungen für eine Durchführung unklar oder ungeklärt waren.
Von den Ausschüssen mehrheitlich befürwortete Projekte waren:

1. Kreisblasmusikfest Landkreis Görlitz der Feuerwehr Zittau, Ortsfeuerwehr Eichgraben (3.000 Euro)
2. Erstellung einer digitalen Landkarte für das Magazin 3mag.eu, eingereicht von Thomas Kluttig (7.800 Euro)
3. Förderung der Durchführung des Ahoj-Festival 2022, eingereicht vom Schwalbentanz e.V. (5.170 Euro)
4. Unerhörte Orte, ein Kunsterlebnis im Rahmen des Tages des offenen Denkmals, eingereicht vom Oberlausitzer Kunstverein (8.200 Euro)
5. Einrichtung eines Literaturpfades entlang des Grünen Ringes mit literarischen Texttafeln, eingereicht von Frank Dingeldey (2.115 Euro)
6. Stuntinvasion, ein Kulturevent für Jugendliche und junge Erwachsene auf der Skatepark Anlage, eingereicht vom O-See Sports e.V. (2.580 Euro)
7. „Zittau isst und genießt gemeinsam" heißt das die Aktivitäten zum Landeserntedankfest in Zittau begleitende Event des TuZZ e.V. (26.708,13 Euro)
8. Der ADFC Sachsen e.V. wird ein für alle Interessierten nutzbares Lastenfahrrad anschaffen (6.750 Euro)
9. Eine Beach-Bar auf dem Markt mit wechselnder Bewirtschaftung durch Gastronomen unserer Stadt wird das Sommerhighlight des Gewerbe- und Tourismusvereins Zittau Lebendige Stadt e.V. (15.000 Euro)
10. Trikick heißt das trinationale Fußballturnier mit dem Künstler Sandro Porcu, eingereicht vom Kulturverein Ottokar e.V. (12.000 Euro)
11. Für die Ausstattung eines Dorfgemeinschaftshauses in Wittgendorf wurden 7.676,87 Euro bewilligt
12. Die Auffrischung des Amaliengartens durch die Hochschulgruppe Arbeitskreis Umwelt (3.000 Euro)

Die große Zahl an Anträgen erlaubte es, bereits in dieser ersten Vergaberunde sämtliche Mittel zu vergeben. Eine zweite Antragsrunde wird es damit nicht geben.

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Forstarbeiten bei Lückendorf Sommerberg/ Niederlanger Grund

Die Fichtenbestände am Sommerberg/ Niederlangen Grund sind vom Borkenkäfer befallen. Die Bäume müssen deshalb gefällt und abtransportiert werden. Das vom städtischen Forstbetrieb eingesetzte Unternehmen hat mit den Arbeiten vor Kurzem begonnen und wird damit voraussichtlich bis Ende Juli beschäftigt sein.
Die Topografie des Gebietes und die geringe Erschließung machen es erforderlich, die Wanderwege für die Rückung des Holzes in Anspruch zu nehmen.
Bei feuchter Witterung wird es zu Beeinträchtigungen bei der Freizeitnutzung der Wege kommen.
Wir bitten deshalb darum, den Weg am Sommerberg (grüner Punkt), den Oberlangengrundweg und den Niederlangengrundweg (gelber Strich) in den kommenden Wochen zu meiden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau
Rathenaustraße | 20.06 bis 30.11.2022
Am Grünen Hang | bis 30.6.2022
Sportstraße | bis 30.6.2022
Gerhart-Hauptmann-Straße | bis Ende Juni
Südstraße Mandaubrücke und Schliebenstraße | bis 21.11.2022

Ortsteile
Wittgendorf | Hauptstraße | 19.6.2022
Schlegel | Grenzviebig 1-9 | bis 23.6.2022
Schlegel | Dorfstraße | bis 15.7.2022
OT Dittelsdorf | Straße Am Gebirge | bis 31.08.2022

Mehr Informationen finden Sie auf
zittau.de

Privatbrauerei Eibau ist offizieller Bierpartner des 23. Sächsischen Landeserntedankfestes

Die Privatbrauerei Eibau i.Sa. GmbH ist offizieller Bierpartner des 23. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 30. September bis 2. Oktober 2022 in Zittau. Im Rahmen des beliebten Mittelalterfestes Spectaculum Citaviae wurde die Partnerschaft offiziell verkündet und natürlich auch direkt zünftig darauf angestoßen.

Auf dem Bild unten zu sehen sind links Eibauer Geschäftsführerin Julia Böhmer neben Professor Alexander Kratzsch, Rektor der Hochschule Zittau Görlitz und rechts Landrat Bernd Lange neben Oberbürgermeister Thomas Zenker.

Ausstellung „Deine Anne"

Gemeinschaftsprojekt für Zittau
15.06 bis 15.07.2022
in der Johanniskirche

Öffnungszeiten: Di-Sa 10-17 Uhr
weitere Informationen und Buchung von Führungen: https://deine-anne-zittau.info

Die Ausstellung „Deine Anne" des Berliner Anne-Frank-Zentrums rückt die Lebensgeschichte von Anne Frank in den Blickpunkt. Sie gibt Impulse für eine Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unseres Zusammenlebens – mit Fragen zu Ausgrenzung und Zugehörigkeit, zur Bedeutung von Menschenwürde, Menschenrechten, Freiheit, Diktatur und Demokratie.
Kern des Ausstellungsprojektes ist der pädagogische Ansatz der Peer Education, d.h. Peer-Guides begleiten Jugendliche und Erwachsene durch die Ausstellung. 30 Jugendliche und 10 Erwachsene werden dazu vom Anne-Frank-Zentrum als Ausstellungs-Guides ausgebildet. Zur Ausstellung gibt es darüber hinaus ein umfangreiches Begleitprogramm. An der Programmplanung waren 20 Organisationen und Einzelpersonen beteiligt.
Im Vorfeld der Ausstellung setzten sich darüber hinaus Künstlerinnen und Künstler sowie Jugendliche mit Zitaten von Anne Frank künstlerisch auseinander. Die Kunstwerke sind in einer Schaufensterausstellung im Stadtraum zu sehen. Ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser bereiten Lesungen in der Ausstellung vor und beschäftigen sich intensiv mit Anne Frank und ihrem Tagebuch.
Möglich wurden die Ausstellung und das Begleitprogramm nur durch das Engagement vieler Menschen aus Zittau und Umgebung, denen das Thema der Ausstellung sehr am Herzen liegt und die sich durch das Projekt Impulse für unser demokratisches Zusammenleben erhoffen.

Die Initiative für das Projekt ging von der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis, der Hillerschen Villa, der Stadt Zittau und der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau.

Die Ausstellung und das Peer-Guide-Training werden gefördert von:
Amadeu Antonio Stiftung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Landespräventionsrat Sachsen im Rahmen des Programms „Demokratie leben!"/Partnerschaft für Demokratie Zittau, Aufbauwerk Leipzig, Stadt Zittau
Das Begleitprogramm wird durch finanzielle Mittel oder Kooperationsleistungen unterstützt von:
Digades GmbH, Fit GmbH, ULT AG, Büroplan-Ergoplan E.K., Dehmel-Bau GmbH, Volksbank Löbau Zittau eG, Notar Volker Hofmann, Ecovis WWS Steuerberatungsgesellschaft, Graphische Werkstätten Zittau, Buchkrone am Markt, Fame – Graffiti- und Skateshop, Naturparkfleischerei Wagner, Fleischerei Engemann, Theile und Wagner, zh2, Zittau lebendige Stadt e.V.

Begleitprogramm „Deine Anne"

15. Juni, 19.00 Uhr: **„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte". Ausstellungseröffnung**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | Eintritt frei
Eröffnungsfeier der Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums in Zittau. Mit Beiträgen von: Anne Frank Zentrum, evangelisch-lutherische Kirchgemeinde St. Johannis, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Madlen Bock, Blanche Kommerell und Linus Haagen, Buchkrone am Markt, NETZWERKSTATT der Hillerschen Villa

17. Juni, 17.00-18.00 Uhr: **Lesezeit. Zittauer:innen lesen Ausschnitte aus Anne Franks Tagebuch**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | Eintritt frei

24. Juni, 16.00-18.00 Uhr: **Über das eigene Leben schreiben. Schreibwerkstatt** mit Martina Rellin
Seminarraum der Christian-Weise-Bibliothek | Neustadt 47 | Zittau | Teilnahmebeitrag 15 €
Anmeldung: Tel. 035844 170067 oder schreibwerkstattoybin@martinarellin.de

24. Juni, 17.00-18.00 Uhr: **Lesezeit. Zittauer:innen lesen Ausschnitte aus Anne Franks Tagebuch**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | Eintritt frei

25. Juni, 10.00-12.00 Uhr: **Über das eigene Leben schreiben. Schreibwerkstatt mit Martina Rellin**
Jolesch, Hillersche Villa | Klienebergerplatz 1 | Zittau | Anmeldung: Tel. 035844 170067 oder schreibwerkstattoybin@martinarellin.de

28. Juni, 17.00 Uhr: **Anne Frank – alles Geschichte? Geschichtsrevisionistische Vereinnahmungen der Erinnerungskultur an den Nationalsozialismus und Holocaust**
Rathaus | Bürgersaal | Markt 1 | Zittau | Anmeldung unter Tel. 03583/7796-24 oder a.knuevener@hillerschevilla.de

3. Juli, 9.00-19.00 Uhr: **Jüdischsein in Dresden. Exkursion**
Teilnahme kostenfrei | Anmeldung bis 20.6.2022 unter Tel. 035823 77-273 | -770 olbrich@ibz-marienthal.de

3. Juli, 10.00 Uhr: **Deine Anne. Evangelischer Gottesdienst mit Bezug zur Ausstellung**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | https://www.ev-luth-kirche-zittau.de/

4. Juli, 17:00-18:00 Uhr: **Lesezeit. Zittauer:innen lesen Ausschnitte aus Anne Franks Tagebuch**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | Eintritt frei

6. Juli, 17.00 Uhr: **Das Tagebuch der Anne Frank. Theaterstück**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau | Eintritt frei, Spende erbeten

7. Juli, 17.00 Uhr: **Das Tagebuch der Anne Frank. Theaterstück**
Arche Herrnhut | Zinzendorfplatz | Herrnhut | Eintritt frei, Spende erbeten

8. Juli, 20.00 Uhr: **Die große Reise. Geschichten von Katastrophe, Befreiung und Neuanfang**
EMIL e.V. | Mandauer Berg 13 | Zittau | Eintritt frei, Sitzplätze begrenzt

9. Juli, 19.30 Uhr: **Franz Hackel. Verse auf ein kleines Bergdorf**
Kronenkino | Äußere Weberstraße 17 | Zittau | Abendkasse 5 €, kein Vorverkauf

10. Juli, 21.30 Uhr: **Film: Das Tagebuch der Anne Frank. Zittauer Filmnächte**
Freilichtbühne in der Weinau | Zittau | Eintritt 5 €, ermäßigt 3 € | Anfahrt und Kontakt: https://filmnaechte.net/

14. Juli, 17.30 Uhr: **Deine Anne – ein Gemeinschaftsprojekt. Finissage**
Johanniskirche | Johannisplatz 1 | Zittau
Feierliche Abschlussveranstaltung zur Ausstellung. Anmeldung zum Abendessen bis 8.7. bei a.kleinbauer@hillerschevilla.de

15. Juli, 19:00 Uhr: **„Ich will fortleben nach meinem Tode". Szenische Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank** mit Annekathrin Kluttig, Henry Foerster, Emily Blarik und Sara Papa unter Anregung von Blanche Kommerell

Wissenschaftslandschaft Zittau-Görlitz zeigt ihr Können

Am 1. Juli gibt es eine erste „Lange Nacht der Wissenschaften" in der Oberlausitz zu erleben

Görlitzer und Zittauer Wissenschaftseinrichtungen laden dazu ein, sich am 1. Juli auf das „OHA! Abenteuer Wissenschaft" einzulassen. Unter diesem Motto öffnen Institute und Hochschulen in beiden Städten ab 16-24 Uhr die Türen und präsentieren anschaulich ihre Arbeit, ob in Vorführungen, Experimenten, Vorträgen und vielen Mitmach-Angeboten. Die thematische Bandbreite reicht dabei vom Live-Hacking eines Computers über das Eintauchen in die faszinierende Welt der Bodentiere bis hin zum Gefühl im Körper eines älteren Menschen zu stecken. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern der Region die enorme Vielfalt an Themen in unseren Forschungseinrichtungen näherbringen und zeigen, wie wir Antworten auf gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen der Zukunft erarbeiten", erläutert Hochschulrektor Prof. Alexander Kratzsch und fügt hinzu: „Wir hoffen auf intensive Diskussionen und können bestimmt auch den einen oder die andere für die Wissenschaft begeistern."
„Die Idee einer gemeinsamen Forschungsnacht wurde zu Beginn des Jahres geboren und von einer Arbeitsgruppe aus verschiedenen Instituten weiterentwickelt. Zur Zielgruppe gehören auch Kinder – denn Sie sind die Forschenden von morgen – es gibt auf jeden Fall vieles zum Staunen", verspricht Raj Kollmorgen, Prorektor für Forschung an der Hochschule Zittau/Görlitz und Initiator der Veranstaltung.
Insgesamt nehmen neun Einrichtungen an „OHA! Abenteuer Wissenschaft" teil. Sowohl in Zittau als auch in Görlitz endet die Veranstaltung an zentralen Orten mit einem besonderen Abschlussprogramm bis in die Nacht. Der Eintritt ist kostenlos.
Das detaillierte Programm gibt es bald unter www.abenteuer-wissenschaft.de

Weitere Infos unter:
www.abenteuer-wissenschaft.de

Es machen mit: CASUS - Center for Advanced Systems Understanding, HZDR, Görlitz, Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz Fraunhofer IOSB, Görlitz, Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau, IZS, Görlitz, Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz, IWU, Zittau, Internationales Hochschulinstitut der TU Dresden, IHI, Zittau Fraunhofer IEG, Zittau, DLR-Institut für CO2-arme Industrieprozesse, Zittau, Hochschule Zittau/Görlitz

Kontakt Organisation:
Hochschule Zittau/Görlitz, Kristin Sprechert
kristin.sprechert@hszg.de | Tel. 03583 612 4792

Städtische Museen Zittau & GALERIE KUNSTLADE

Wege in die Abstraktion - die Kunst der Moderne im Dreiländereck

Paris, Berlin, New York gelten weithin als Metropolen der Moderne, die sich in Wesen und Anspruch als avantgardistisch verstehen und durch unterschiedliche Stile der Abstraktion in der bildnerischen Darstellung geprägt ist.
Doch bleiben bei dieser traditionellen Sichtweise regionale Entwicklungen außerhalb dieser Metropolen weitgehend unbeachtet. Expressionistische, kubistische und konstruktivistische Varianten abstrakter Kunst sind seit mehr als 100 Jahren ein Länder übergreifendes Phänomen. Auch das Dreiländereck zwischen den Kunstzentren Prag, Dresden und Breslau wurde davon ergriffen. Gruppierungen, Institutionen und singuläre Künstlerpersönlichkeiten von überregionaler Strahlkraft meldeten sich beispielsweise aus Görlitz, Breslau und Bischofswerda zu Wort. Politische Intoleranz, zwei Weltkriege und die jahrzehntelange Spaltung Europas in ein westliches und ein östliches Lager unterbrachen die Entwicklung mehrfach und suchten sie zu unterdrücken. Die Abstraktion hat hier jedoch in immer neuen Spielarten ihren Platz im Kunstgeschehen bis heute behauptet. Man denke an Namen wie Otto Mueller, Gerhart Richter, Strawalde, Sigmar Polke, Horst Weber, Frank Nitsche und Thoralf Knobloch, prominente Vertreter, die hier aufgrund ihres Herkommens ihre ersten künstlerischen Erfahrungen sammelten und später Galerien, Museen und den Kunstmarkt der Welt eroberten. Auch gilt es viele weitere, bislang international wenig beachtete Künstler*innen wieder zu entdecken, die wie Hans Tischler, Fritz Neumann-Hegenberg, Marg und Oscar Moll, Carl Lohse, Willy Schmidt, Horst Strempel, Hans Schulze oder Reinhard Roy Wege fanden und offenhielten, so dass, seit der grenzüberschreitende kulturelle Austausch wieder selbstverständlich geworden ist, die Abstraktion in der Bildenden Kunst erneut Fahrt aufnehmen konnte.
Das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster und die Galerie Kunstlade laden ab Samstag, dem 2. Juli 2022, ihre Besucher mit einer Vielzahl von Künstler*innen aller drei Länder generations- und medienübergreifend zu einem individuellen Blick und zum künstlerischen Diskurs zu historischen, bildnerischen und tagesaktuellen Fragen ein. Stellvertretend seien an dieser Stelle die tschechische Malerin Zdena Šafka, Janusz Jasiński aus Polen und die Zittauerin Elke Noßky genannt.

Dr. Jördis Lademann
Kuratorin

Zdena Šafka (Cz):ZA TÍM 3 (Dahinter), Acryl, Leinwand, 80 x 100 cm, 2016

Janusz Jasiński (Pl): Wrack. Stahl, 75 x 75 x 65 cm, 2017

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790
Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

Es gelten die aktuellen Regelungen der Sächs. Corona-Schutzverordnung

AUSSTELLUNGEN

4.6. – 16.11.2022
Kreuzfriedhof: »Kostbar ist mir jeder Tropfen Zeit«. Seelenbretter – Totengedenken anderer Art

Ab. 24.6.2022
Verschiedene Orte (u. a. Weinaupark): Outdoor-Ausstellung »100oundDeine Sicht – Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie«

1.7. – 7.10.2022
Stadthalle Görlitz: Osmodrama (im Rahmen von 100oundDeine Sicht)

2.7. – 25.9.2022
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster und Galerie Kunstlade: »Wege in die Abstraktion im Dreiländereck«

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 19.6., 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung in Ukrainischer Sprache** mit Margo Kuprynenko – Екскурсія по Музею Ціттау українською мовою

Mittwoch, 22.6., 17 Uhr
Franziskanerkloster: Der Psalter aus St. Marienthal – ein Kulturerbe von nationaler Bedeutung. **Vortrag** mit Dr. Peter Knüvener

Freitag, 24.6., 20 Uhr
Weinaupark Freilichtbühne Zittau: **Eröffnung Outdoor-Ausstellung** »100oundDeine Sicht – Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie« und **Konzert** mit Banda Comunale

Mittwoch, 6.7., 18 Uhr
Kreuzkirche: **Denkmal am Fastentuch**

Sonntag, 10.7., 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** durch die Ausstellung »Wege in die Abstraktion im Dreiländereck«

Dienstag, 12.7., 17
Franziskanerkloster: **Vortrag** von Dr. Jördis Lademann, »Abstraktion in der Kunst des Dreiländerecks«

Änderungen vorbehalten.

1000 und Deine Sicht

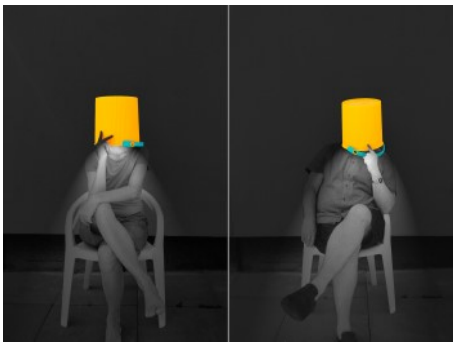
Als die Grenzen in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien pandemiebedingt geschlossen wurden, kam das einem Schock gleich. Der Prozess der Reflexionen über die Erfahrungen in der Pandemie ist längst im Gang – Die Anzahl der Sichtweisen scheint so vielfältig, wie die Menschen selbst.

Mit „1000undDeineSicht" soll die Möglichkeit geboten werden, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und auch die Sichtweisen anderer kennenzulernen. Dazu wird es verschiedene Festivalformate und Ausstellungen geben. Es ist eine Einladung zum Perspektivwechsel. Ein Plädoyer dafür, die eigenen Grenzen aufzuweiten und sich in die Sichtweisen anderer hineinzuversetzen.

Der „1000undDeineSicht-Festivalsommer" startet mit dem AHOJ Festival in Zittau mit einer Foto- und Kunstausstellung, die an vielen Orten in der Dreiländereckregion verschiedene Blickwinkel zeigt. An der deutsch-polnischen Grenze in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec eröffnet mit dem Osmodrama-Festival eine Kathedrale für die Nase. Der Künstler und Erfinder, Wolfgang Georgsdorf hat hier eine neue Kunstform erschaffen, die zu Sinneserlebnissen einlädt, wie wir sie in dieser Form nicht kennen. Konzerte, Filme, Klangkulissen und Hörspiele für Kinder und Erwachsene in drei Sprachen werden von Gerüchen begleitet. Das Erleben, das Sich wundern und das Erkennen stehen im Zentrum.

In Zittau verwandelt sich die einstige Baugewerkeschule in einen Ort der Kunst. Hier laden nicht nur das „Zentrum für offene Fragen – vom so ist das zum ist das so", sondern viele weitere Arbeiten, Medien und Rauminstallationen verschiedener Künstlerinnen und Künstler aus Polen, Tschechien und Deutschland dazu ein, die eigenen Erfahrungen zwischen dem Ausbruch der Pandemie und ihren Folgen zu verhandeln und bestenfalls die eigenen Krisenerfahrungen für sich in Zukunft nutzbar zu machen.

Sabine Zimmermann-Törne
Künstlerische Leiterin



Eimerweise Sonnenlicht © Forschungsgruppe Kunst

TERMINE

24.6.22 Eröffnung Ausstellung & Festival „1000undDeine Sicht" – vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie, Konzert Banda Comunale, 20.00 Uhr Weinaupark Freilichtbühne Zittau

01.07.22 bis 07.10.2022
Osmodrama-Festival
Stadthalle Görlitz | mit Uraufführungen verschiedener Filme, Konzerte, Lesungen mit Geruchskompositionen von Wolfgang Georgsdorf:

- **01.07.** „Richtig Falsch" (Sprachen & Gerüche)
- **01.07.** „Orgel & Orgel" (Konzert & Gerüche)
- **02.07.** „Zwerg Nase (dt.)" (pl. & cz. Premiere 03.07.22) (Märchen & Gerüche)
- **05.07.** „Peter & der Wolf" (Sinfonisches Märchen mit Gerüchen)
- **21.08.** „Alois Nebel" (Film & Gerüche)
- **03.09.** 13 Monate – In der Tiefe eines Jahres (Musik | Literatur & Gerüche)
- **04.09.** Die Moldau – Die Neiße (Konzert & Gerüche) und täglichem Programm weiterer Werke mit Gerüchen unter: www.1000undDeineSicht.eu/programm

01.07.22 bis 01.07.2023
Ausstellung an wechselnden Orten in Zittau | Liberec | Görlitz | Zgorzelec | Bogatynia | Hrádek nad Nisou | Lubań | Geopark Ralsko/Doksy

17.09. Ausstellung „1000undDeine Sicht" in der Baugewerkeschule Zittau

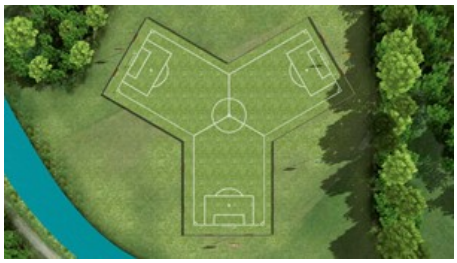
17.09. „3Kick - Drei Mannschaften, drei Tore, ein Ball", Anpfiff Junioren 15.00 Uhr, Anpfiff Senioren 17.00 Uhr im Weinaupark Zittau

Mehr Informationen und alle Termine unter: www.1000undDeineSicht.eu

Oxygen © Corwin von Kuhwede

Foto © Merle Jothe

Osmodrama Festival © Julian van Dieken



3Kick © Sandro Porcu

Resümee XXII. Spectaculum Citaviae

Nach zwei Jahren pandemiebedingtem Ausfall fand am 25.5.2022 das XXII. Spectaculum Citaviae in Zittau statt. Zum Neustart dieser beliebten Veranstaltung kamen tausende Besucher aus nah und fern und ließen sich verzaubern vom historischen Flair der Innenstadt. Bereits am späten Nachmittag strömten schon viele Menschen, insbesondere Familien in das Festgebiet. Tausend Dank gilt ALLEN, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es waren besondere Vorzeichen wie zum Beispiel die Kurzfristigkeit der Vorbereitung, Chöre und Gruppen, die lange Zeit nicht proben konnten und dennoch einen Auftritt gewagt haben… Deshalb gebührt allen Aktiven ein außerordentliches Dankeschön. Auf Bühnen und Plätzen sowie in Kirchen sorgten Musiker, Sänger, Tänzer, Gaukler, Schauspieler, Zauberer, Feuerschlucker, Akrobaten für beste Unterhaltung. Handwerksstände haben zum Schauen und gastronomische Angebote zum Verweilen bis weit in die Nacht eingeladen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren zwei Hauptsponsoren: den Stadtwerken Zittau und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Gefördert wurde die Veranstaltung durch die Europäische Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung über die „Euroregion Neisse".

Wiepke Steudner, Leiterin Kulturreferat

Eröffnung auf dem Rathausbalkon u.a. durch die Stadtschreier Ingo Putz (vorn) und Ellen Ullrich

Spectaculum Citaviae 2022

Historischer Musikspielplatz mit einem musikalischen Angebot der Kreismusikschule Dreiländereck gemeinsam mit der Musikgruppe Lusatia Consort (CZ)

Historische Musik und Tänze u.a. von den Musikgruppen „TRIFIKUS" (CZ; o.li.) und „Fauler Lenz" (D; o.re.) und der Tanzgruppe „VILLANELLA" (CZ; u.li.) sowie Stelzenlauf im historischen Gewand von „ZauberhafteKathi" (D; u.re.)

Buntes Treiben in den Fleischbänken vom TuZZ e.V.

Handwerker zeigen die Ursprünge ihrer Zunft und Händler bieten ihre Waren feil

Fotos: Rafael Sampedro

Gleichzeitig laden wir Sie schon heute zum XXIII. Spectaculum Citaviae am 17. Mai 2023 herzlich ein.

Informationsblatt

31. Jahrgang, Nr. 349

Mittwoch, 15.06.2022

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Wittgendorf	15
OT Pethau	17
OT Schlegel	17
OT Eichgraben	18
OT Hirschfelde	19
OT Dittelsdorf	19
OT Hartau	20
Kirche	23
Anzeigen	24

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Live-Musik & Tanz, Sport & Spiel, Ausstellung und großer Festumzug in Wittgendorf
- Pethau feiert Sommersonnenwende
- Eichgraben lädt zum Sommerfest ein
- Projekt Aktion Mensch im Waldhäusl
- Auf der Halde Hartau tut sich was
- Hartau tanzt in den Sommer

Zittau

zittau.de

Wittgendorf

Liebe Wittgendorferinnen und Wittgendorfer,

nun ist es soweit, das Jubiläumswochenende findet diese Woche statt. Die Vorbereitungen der Organisatoren und der vielen fleißigen Helfer kommen zum Abschluss und wir können mit Ihnen und hoffentlich zahlreichen weiteren Gästen auf unserem neuen Festplatz **„700 Jahre Wittgendorf"** feiern.

Unser Dorf hat sich herausgeputzt, so wurden u.a. die Willkommenstafeln mit den „neuen lustigen Einwohnern" (siehe Foto rechts) aufgestellt, die Brückengeländer gestrichen, die Wimpel aufgehängt, das Festgelände umgestaltet, die Vorgärten der Häuser hergerichtet und die historischen Gebäudetafeln angebracht. In dieser Woche erfolgt der Abschluss der Vorbereitungen mit der Einrichtung des Festgeländes.
Im Rahmen der Vorbereitung der 700-Jahr-Feier entstand u.a. ein Dorfbuch von Wittgendorf. Darin ist die 700-jährige Geschichte von Wittgendorf, von der Erstansiedlung bis zur 700-Jahr-Feier, mit vielen interessanten Schwarz-Weiß- und Farbbildern illustriert. Außerdem wurde ein Becher mit dem Logo „700 Jahre Wittgendorf" angefertigt und eine Karte mit dem Standort aller historischen Gebäudetafeln erstellt. Das Festwochenende und der Festumzug sollen mit der Kamera festgehalten werden und daraus ein Film entstehen. All diese Besonderheiten sind zum Festwochenende (Film erst später) erhältlich.

Am Festwochenende kann es zu Beeinträchtigungen rund um das Festgelände und entlang der Umzugsstrecke kommen. An der Umzugsstrecke sind am Sonntag bitte keine Autos abzustellen. Wir bitten die Anwohner um Ihr Verständnis und laden Sie ein, mitzufeiern.

Ihr seid alle herzlich eingeladen „700 Jahre Wittgendorf" mit uns zu feiern!
Wir sehen uns!

Mike Härtelt
für das Festkomitee

--> Festprogramm nächste Seite

700 WITTGENDORF 2022

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 22.06.|13.07.
jeweils 19 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

MITTWOCH, 15.06.2022

16 -19 Uhr Offene Mühle - Hendrik Schöne Keramik,
Hauptstr. 16, Wittgendorf

FREITAG, 17.06.2022

17 Uhr Eröffnung der 700 Jahrfeier durch den Oberbürgermeister von Zittau mit Bieranstich und anschließendem Festplatzbetrieb - Musik DJ Logo

22 Uhr Liveact DJ MrOrange (Mental Madness / Kontor / MITA)

SONNABEND, 18.06.2022

10 Uhr Eröffnung „Schau zur Dorfgeschichte und Kunstausstellung - Land und Leute" im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule"
10:30 Uhr Orgelführung mit Christian Max in der Kirche Wittgendorf

11 Uhr Festplatzbetrieb:
- Soccer- Turnier
- Lanz Bulldog fahren
- Energiemobil der SachsenEnergie
- Gulaschkanone
- Technikvorführung der Feuerwehr Hirschfelde
- Schaustellerbetrieb
- Modellflugschau
- Ponyreiten
- Hüpfburg

14 Uhr Familiensportfest für „Jung und Alt" des Sportvereins Wittgendorf
- „5 - Kampf"
- Torwandschießen
- Sprintgeschwindigkeitsmessstrecke
- Schubkarrenrennen
- Kaffee und Kuchen

15 – 17 Uhr Kirchturmführung
20 Uhr Live-Band „Himmelsmaler"

Höhenfeuerwerk

SONNTAG, 19.06.2022

10 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer i. R. Friedrich Krohn, Pfarrer i. R. Andreas Guder und Pfarrer Martin Wappler in der Kirche Wittgendorf

11 Uhr Festplatzbetrieb und Frühshoppen mit DJ Logo
13 Uhr großer Festumzug

16 Uhr Blasorchester „Oberländer Musikanten"

17 Uhr Kuchenrad

18:30 Uhr „HerrMann's Wirtshausmusik"

Tombola

News und Infos rund um
Wittgendorf.Oberlausitz/

SONNTAG, 30.10.2022

12 Uhr Biker-Gottesdienst mit Prädikant Andreas Bergs
in der Kirche WIttgendorf

HUNDERTeins SEIT 1921
Engemanns Fleischerei

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Walpurgisfeuer 2022

Die jahrelange Tradition zur Durchführung des Walpurgisfeuers durch den Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V. war 2022 endlich wieder möglich. Nur der Ort musste diesmal verlegt werden, da das Badgelände wegen Baumaßnahmen anlässlich unserer 700-Jahr-Feier gesperrt war. Somit weichten wir dieses Jahr wieder einmal auf den Platz oberhalb der alten Grundschule aus.
Viele Wittgendorfer lockte es samt Ihren Kindern und Enkeln aus ihren Grundstücken.
Die Mitglieder des Fest- und Heimatvereins sorgten wie jedes Jahr dafür, dass keiner hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Das Grillgut war, bis auf die letzte Wurst, verspeist und auch der Aperol Spritz kam sehr gut an.
Die Kinder freuten sich auf den Lampion- und Fackelumzug und das Wetter meinte es trotz der kühleren Temperaturen noch ganz gut mit uns.
Wir, die Mitglieder des Fest- und Heimatvereins Wittgendorf, möchten uns bei allen Gästen und Unterstützern herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchten wir
- dem Sportverein für die Bereitstellung der Toilettenanlagen,
- dem Bauhof für die unkomplizierte Hilfe beim Auf- und Abbau,
- den Kameraden der FFw Hirschfelde für die Absicherung des Umzugs sowie des Feuers und
- allen anderen fleißigen Helfern und Unterstützern

sagen. Ohne Sie alle wäre es kein so gelungener Abend geworden. Wir freuen uns aufs das nächste Jahr.

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 04.07., 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Sonnenwende 2022 in Pethau

Am **18.06.2022** wollen wir bei uns in Pethau mal wieder Sommersonnenwende feiern. Dazu laden wir, der Ortschaftsrat, die Feuerwehr, der Feuerwehrverein und der Frauenstammtisch in Pethau, alle recht herzlich ein, um mit uns ein paar schöne gemütliche Stunden zu verbringen. Wir suchen auch wieder fleißige Helfer für den **Aufbau am Samstag ab 9 Uhr** und für den **Abbau am Sonntag ab 10 Uhr**. Denn nur gemeinsam lassen sich solche Veranstaltungen realisieren.

Vielen Dank und eine schöne Zeit bis dahin wünscht

Andreas Nietsch
Ortsbürgermeister Pethau

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.07., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Kindertagesstätte Spatzennest

Neues aus dem Spatzennest in Schlegel

Die erste Jahreshälfte ist fast vorbei und es gibt einiges zu erzählen aus dem Spatzennest. Zuerst möchten wir aber Clara, Egon, Gustaf, Hryhorii und Roman als neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen. Alle fünf haben sich schon gut bei uns eingelebt und wir wünschen ihnen viel Spaß in ihren Gruppen. Außerdem konnten wir auch im Team der Kita bekannte und neue Gesichter begrüßen. Von Januar bis März freuten sich unsere Kinder über unseren langjährigen Praktikanten Tom, der sein abschließendes Prüfungspraktikum bei uns absolvierte. Wir danken Tom für die Hilfe und wünschen ihm nun viel Erfolg und alles Gute als Erzieher. Zudem freuen wir uns über Tilo, der uns seit Mai als Hausmeister unterstützt.
Unsere Spatzen, Käfer und Bienchen haben in den ersten Monaten des Jahres schon so einiges erlebt. Egal, ob Vogelhochzeit und Faschingsfete zu Beginn des Jahres oder später die Osternestsuche und die ersten Waldtage, die Freude auf Seiten der Kinder war groß. Auch weil aktuell wieder vieles uneingeschränkt möglich ist. Ein Highlight, auf das wir uns deshalb besonders freuen, ist unser diesjähriges **Gartenfest am 24. Juni**. Lange Zeit waren Oma-Opa-Nachmittage oder Feste mit Eltern in der Kita gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Umso mehr freuen wir uns, dass dies aktuell wieder möglich ist.
Außerdem möchten wir uns auch wieder recht herzlich bedanken. Zum einen für die vielen Geschenke und Zuwendungen an Ostern und auf unserer Betteltour. Zum anderen aber auch bei allen, die im Wald an der Kemmlitz mit angepackt haben. Hier gab es einige Ideen aus unserem Team umzusetzen und vieles wieder kindersicher zu machen. Dies wäre ohne fleißige Helfer und zuverlässige Schlegler nicht möglich gewesen.
Am 16. Mai waren wir außerdem bei Herrn Sieber, um nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren und auch bei ihm möchten wir uns für die Zuwendung recht herzlich bedanken.

Ihr Spatzennest-Team

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 12.07., 19.30 Uhr
Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Das integrative Kinderhaus Waldhäusl berichtet von seinen jüngsten Aktivitäten

Für die Kinder des Kinderhauses gab es über die Initiative „Apfelbaum für Kitas" die Möglichkeit, ein Bäumchen zu gewinnen. Da wir ausgewählt wurden, konnten wir gemeinsam mit den Kindern dieses Apfel-Bäumchen pflanzen. Nun gilt, dies zu hegen und zu pflegen. Eine Patenschaft wurde gegründet, die die Verantwortung für die Pflege übernommen hat.
Die Mitarbeiter unseres Kinderhauses konnten sich über längere Zeit mit und durch das Haus der kleinen Forscher/ Berlin über ein Modellprojekt weiter qualifizieren. Nun liegen zwei spannende Jahre hinter uns, die unser Zusammensein mit den Kindern sehr geprägt haben und unsere Arbeit dadurch bereichert hat. Inhalte waren das Initiieren & Ermöglichen spielerischen Forschens, das richtige Fragen zur richtigen Zeit, um kindliches wissenschaftliches Arbeiten anzuregen und den Blick des Kindes aufzugreifen. Im Zuge dessen wurden Gruppenzimmer umgestaltet, Forschermöglichkeiten geschaffen, die zum Tüfteln jederzeit anregen und Experimentiermaterialien angeschafft.
Am Freitag, 29.04.2022 halfen die Eltern der Waldhäusl-Kinder bei einem Garteneinsatz für das Außengelände des Kinderhauses. 400 m², die wir zum Spiel zur Verfügung haben, wollen bewältigt werden. So helfen seit Jahren die Eltern mit, das große Grundstück zu erhalten. Auch dieses Jahr kamen viele fleißige Helfer und viele Hände schafften ein schnelles Ende – und die anstehenden Arbeiten waren erledigt. Nun können die Kinder ihre Freizeit im Gartengelände wieder vollumfänglich genießen. Versteckecken wurden erneuert, Naturzäune um die Schaukelbereiche gestaltet, Holzspielgeräte gestrichen, Dachrinnen gesäubert, Rindenmulch wurde als Fallschutz aufgetragen ... all das konnte fertiggestellt werden.
Wir bedanken uns bei allen Eltern ganz herzlich, die fleißig geholfen haben, unseren Außenbereich liebevoll für die Kinder herzurichten.

Es bedanken sich die Kinder, Mitarbeiter und Leitung des Waldhäusl

Der Waldhäusl-Verein in Eichgraben

Klein aber fein bemüht sich seit Jahren um Projekte und Aktionen, die das Zusammenleben in unserer Region lebenswerter machen, auch das Leben verschönen und das Zusammensein stärken. So konnten wir erst kürzlich ein Projekt über Aktion Mensch starten, wo mehrere Workshops stattfanden, Erkundungen zum Leben mit Behinderten eingeholt wurden und debattiert wurde, welche Änderungen wir bewirken möchten. Auch Barrieren wurden aufgespürt, die das Zusammensein erschweren oder unmöglich machen. Dazu haben wir über Gespräche, Wunschäußerungen und Befragungen einen Katalog erstellt. Darin wird festgehalten, welche Änderungen wir vorschlagen und wo wir Unterstützung wünschen. In diesem Katalog eingeschlossen ist auch der Wunsch nach einem Parkplatz für behinderte Menschen, damit in die von uns betriebene Einrichtung - Integratives Kinderhaus - immer Zugang möglich ist. Der Wunschkatalog wird nun der Stadtverwaltung übergeben. Das Projekt wurde durch Aktion Mensch unterstützt! Vielleicht können wir demnächst einen Behindertenparkplatz errichten.
Wir danken allen, die sich während der drei Tage des Projektzeitraumes aktiv eingebracht und mitgewirkt haben.

Vorstand des Vereins

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 15.06., 19 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
jeden letzten Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG, Zi. 9

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Stadtführung in Görlitz

Die 3. Klassen haben am 5. Mai eine ganz tolle Stadtführung mit einer ehemaligen Lehrerin der Schule erleben dürfen.

Nach der Hinfahrt mit dem Bus gab es erst einmal ein stärkendes Frühstück an der Muschelminna und natürlich auch gleich die ersten Informationen über den Brunnen. Danach ging es weiter zum Obermarkt mit der Dreifaltigkeitskirche und einer Sage über eine verschwundene Tochter, der trauernden Mutter und einem Mönch, der diese Tochter getötet und in eine Gruft geworfen hat. Wir hörten Geschichten über den dreibeinigen Hund, den Sechs-Städte-Bund, sahen viele schöne Patrizierhäuser und den Innenhof eines Wohn- und Geschäftshauses eines Kaufmanns. Natürlich probierten wir auch den Flüsterbogen aus und waren total überrascht, dass dieser auch wirklich funktionierte. Bei der Peter- und Paulskirche staunten wir über deren jahrhundertelange Bauzeit und erfuhren von dem traurigen Schicksal eines Bauarbeiters, der vom Gerüst stürzte. Auch von den Soldaten und ihren Wachrunden auf der Stadtmauer sowie dem Schießpulverlager gab es viel zu erzählen. Auf dem Rückweg in Richtung Untermarkt bestaunten wir das schmalste Haus in Görlitz, die vielen Zunftzeichen der Handwerker und lauschten der Geschichte über den Türmer der Stadt, der bei seiner Arbeit eingeschlafen war und damit nicht vor einem Angriff der Feinde gewarnt hatte. Zur Strafe wurde er geköpft und muss nun ewig Wache halten. Bei so viel Information hatten wir uns natürlich ein leckeres Eis verdient. „Vollgestopft" mit ganz viel Wissen, machten wir uns auf den Heimweg.
Ein Riesendankeschön an Frau Mergel, die uns die Geschichte und Sehenswürdigkeiten unserer Kreisstadt interessant und spannend nahegebracht hat.

Die Klassen 3a und b mit ihren Lehrerinnen

Bald ist es wieder soweit und ein neues Schuljahr beginnt

Voller Vorfreude besuchten uns die zukünftigen Schulanfänger zu den Kennenlernnachmittagen. Noch zurückhaltend, aber neugierig, erkundeten sie das Schulgebäude samt der Lehrerschaft. Nachdem der richtige Raum gefunden wurde, stellten wir uns gegenseitig vor. Anschließend machten wir gemeinsam Sport, musizierten, bauten wie die Weltmeister und probierten erste kleine Übungen des zukünftigen Schulalltags aus. Die Freude auf den neuen Lebensabschnitt war deutlich sichtbar. Nun kann es bald losgehen. Wir freuen uns auf euch!

Anne Sedlacek

Dittelsdorf

Danksagung 10-jähriges Jubiläum unserer Kinderband „Lustige Noten"

Am 22.05.2022 fand in der Dittelsdorfer Kirche unser Festkonzert statt. Wir möchten uns aus diesem Grunde bei Allen bedanken, die unserer Einladung gefolgt waren oder aus anderen Gründen erschienen waren.
Ein besonderer Dank gilt der Kirchgemeinde Dittelsdorf und Herrn Pfarrer Wappler, die uns die Durchführung dieses Konzertes ermöglichten.
Vielen Dank auch für alle Glückwünsche und Geschenke.

Ihre Kinderband „Lustige Noten"

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 15.06., 19 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags
15.30-18 Uhr

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
Frühjahrsaktion! Verkauf von Mutterboden
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerkstrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.07., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** der Ortsbürgermeisterin statt.

Erreichbarkeit der Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Dichte Wildnis oder offene Weidelandschaft? – auf der Halde Hartau tut sich was!

Viele Anwohner aus Hartau nutzen seit Jahren die nahe gelegene Altdeponie für einen Ausflug mit der Familie zum Picknickplatz oder für die tägliche Hunderunde. Bis März dieses Jahres spazierten sie auf den gemähten Wegen durch eine immer dichter werdende Gras- und Strauchlandschaft. Doch warum sieht es seit kurzem ganz anders aus auf der Halde? Ein Teil der Wildnis ist einer gemähten Wiese mit einzelnen Bäumen und Strauchgruppen gewichen und soll mit Galloways beweidet werden. Initiiert wurde die Pflege und Nutzung der Halde durch den Landschaftspflegeverband „Zittauer Gebirge und Vorland e.V." in enger Absprache mit dem Grundstückseigentümer (Stadt Zittau), dem Landkreis Görlitz (Naturschutz- und Bodenschutzbehörde) sowie der Landesdirektion Sachsen. Im Rahmen eines EU-finanzierten Projektes zur Förderung artenreicher Wiesen und Weiden werden für Brachflächen Bewirtschafter gesucht, die die Flächen im Sinne der Artenvielfalt offenhalten und nutzen. Sicher wachsen auch auf Brachflächen viele verschiedene Pflanzen, summen Insekten, zwitschern Vögel. Aber die Artenvielfalt schwindet mit zunehmender Verbrachung. Nur die konkurrenzstärksten Pflanzen schaffen es, sich auf der Fläche zu halten und breiten sich aus. Wie auf der Halde gut zu sehen, überwachsen das hohe Landreitgras, die Wilde Karde und die Goldrute die Fläche. Gebüsche aus Rotem Hartriegel und Schlehe sowie junge Pappeln breiten sich aus und übernehmen das Grünland. Die für Insekten so wertvollen Kräuter und Blumen haben keine Chance, in der verfilzten Wiese ans Sonnenlicht zu gelangen und verschwinden.
Insgesamt sind artenreiche Grünlander in Deutschland stark gefährdet und drohen sogar zu verschwinden. Dabei zählen extensiv genutzte Grünländer zu den artenreichsten Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft überhaupt. So kommen beispielsweise über 40 Prozent der Pflanzenarten und über 90 Prozent der Heuschreckenarten in Wiesen vor! Um diesen Artenreichtum zu fördern, soll die Halde als offene Weidelandschaft mit lockerem Gehölzbestand entwickelt werden. Auch für die Spaziergänger bleibt die Attraktivität der Halde durch die Nutzung erhalten. So können die Besucher auch weiterhin durch die offene sonnige Landschaft wandeln, bunte Schmetterlinge beobachten, dem Zirpen der Heuschrecken lauschen und sich alsbald am Anblick der kleinen Zottelrinder erfreuen!

Landreitgras und Wilde Karde überwuchern die Halde und nehmen wilden Kräutern und bunten Blumen Platz und Licht und dem Besucher den Blick über die Landschaft weg.

Aus der offenen besonnten Halde entwickelt sich eine Gebüschlandschaft, die irgendwann von Wald eingenommen wird.

Nach der Mahd kommt wieder Licht und Luft auf den Boden und der Blick des Besuchers kann frei über die Halde schweifen.

Ein voller Erfolg!

Am 11. Mai besuchte uns die lang erwartete Jury, um sich unser Dorf für den 11. Sächsischen Landeswettbewerb anzuschauen. Zusammen mit dem Oberbürgermeister Thomas Zenker und Herrn Höhne hießen die Verantwortlichen rund um den Ortschaftsrat von Hartau die Besucher im Weißbachtal willkommen. Bei der Begrüßung wurde der Jury das von Ronny Blasche liebevoll angefertigte und authentisch aussehende Imagefilmchen präsentiert, ehe es auf einen zweistündigen Spaziergang quer durch Hartau ging. Vorbei an zentralen Ortspunkten wie dem Röhrhäusel, der Feuerwehr oder dem Grenzübergang ging es bis zum Vereinshaus, in dem uns eine umfangreiche Präsentation aller Vereine erwartete. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gäste mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch, konnten Fragen zum Leben in unserem Dorf stellen und sich ein abschließendes Bild über Hartau machen.

Wir möchten hiermit noch einmal allen Teilnehmenden, Helfern und Unterstützern danken, die diesen Tag mit vorbereitet haben. Für uns war es ein voller Erfolg. Egal, ob wir gewinnen oder nicht - Hartau hat eine blühende Zukunft vor sich!

Der Ortschaftsrat Hartau

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Projektverantwortliche Jeanine Taut per E-Mail an Taut@lpv-zittauergebirge.de oder telefonisch unter 03583 699526.

Das Projekt wird im Rahmen der „Richtlinie Natürliches Erbe" gefördert. Ein Vorhaben des Landschaftspflegeverbandes „Zittauer Gebirge und Vorland" e.V.

Das Projekt wird im Rahmen der „Richtlinie Natürliches Erbe" gefördert.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ein Vorhaben des Landschaftspflegeverbandes „Zittauer Gebirge und Vorland" e.V.

SCHKOLA Hartau

Es ist immer etwas los in der SCHKOLA

Seit April ist der Freitagnachmittag nicht mehr so ruhig im Schulgarten. Mit dem Stadtbus kommen halb vier nun regelmäßig Gäste zu uns in die SCHKOLA Hartau. Über die Wiese strömen sie dem Garten entgegen. Inzwischen wissen sie, was sie hier erwartet. Und sie kommen gern.
Jara, Sohn von Roslana, freut sich schon ab Donnerstag auf diesen Ausflug. Immer trifft er jemanden zum Fußballspiel. Manchmal ist auch eine Partie auf dem großen Schachfeld dran.
Und dann gibt es immer etwas zu Essen und zu Trinken. Rolanda aus der Olligruppe bäckt extra dafür jeden Donnerstag Muffins und ist auch fast jeden Freitag dabei. Auch sie freut sich. Mit einem Mädchen hat sie sich schon angefreundet. Bei Kindern geht das so schnell und ohne Worte. Einfach nur zusammen spielen. Auch die Murmelbahn wurde schon entdeckt und ausprobiert.
Die Muttis haben derweil Zeit für Gespräche. Einmal saßen zwei von ihnen auf der Schaukel. Versonnen blickten sie in Richtung Gebirge. Wie schön und friedlich dieser Anblick sei, meinte eine der beiden.
Mit Roslana kam ich einmal ins Gespräch. Sie kann bereits etwas Deutsch. Ich erzählte ihr von unserem Frühjahrsputz und den vielen Familien, die uns dabei helfen. Spontan kam sie am darauffolgenden Samstag und machte einfach mit. Toll!

Erst einmal scheinen diese Familien angekommen zu sein. Wenn man aber versucht, sich mit ihnen zu unterhalten, erfährt man schnell ihre Sorgen und Wünsche.

Bis zu den Sommerferien werden wir weitermachen. Und wir laden auch Sie, liebe Hartauer Nachbarn ein, einmal vorbeizuschauen. Kaffee und Kuchen ist immer da!

Annett Holz
Fotos: SCHKOLA Hartau

Gelebte Städtepartnerschaft in der 32. Auflage

Städtepartnerschaftliches Jahrestreffen 2022 nach zwei Jahren Coronapause zwischen dem Villinger Eisenbahn-Club e.V. (VEC) und dem Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V. (ZiMEC) in Zittau

Es war nach zwei Jahren coronabedingter Pause eine spannende Planung für das Jahrestreffen der Partnervereine aus Villingen und Zittau und es ging für die Planer vom Zittauer Club auch nicht ganz ohne Änderungen ab. Nun kann im Nachhinein eine positive Bilanz gezogen werden. In der Zeit vom 26. bis 29. Mai 2022 fand das Treffen rund um den Standort Zittau statt und es wurde gleichzeitig auch in kleiner Form das 60. Jubiläum der Gründung des Zusammenschlusses der Zittauer Modelleisenbahner feierlich begangen.
Die seit vielen Jahren gewachsenen engen persönlichen Freundschaften erfuhren bei vielen Gesprächen ein fröhliches Aufleben. Ob geselliges Beisammensein, Ausflüge nach Weißwasser oder Niederoderwitz, immer waren alle Teilnehmer begeistert. Besonders gut in Erinnerung wird der Besuch der riesigen Modellbahnanlage der Niederoderwitzer Modellbahnfreunde bleiben. Im Maßstab 1:120 (Spur TT) zeigen die Modellbahnenthusiasten eine perfekte Welt im Kleinen mit digital gesteuerten Zügen. Weitere Besuche wurden bei den Freunden der Arbeitsgruppe Grubenbahn vom Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen mit ihrer sehenswerten Schauanlage am Olbersdorfer See (inklusive kleiner Mitfahrgelegenheit) sowie bei einer privaten Garteneisenbahn im Modellmaßstab 1:22,5 mit regional typischen Modellfahrzeugen durchgeführt.

Die Jubiläumsfeier selbst fand in stimmungsvollem Ambiente unter dem Bahnsteigdach des Bahnhofs Bertsdorf der Zittauer Schmalspurbahn statt.
Selbst Zittaus Oberbürgermeister Thomas Zenker (Foto rechts) ließ es sich nicht nehmen, mit einem Spendensümmchen sich den Gratulanten anzuschließen. Beim folgenden Festgrillen informierte sich der Zittauer Rathauschef über die Sorgen und Nöte sowohl der Modelleisenbahner als auch des Interessenverbands der Zittauer Schmalspurbahnen, dessen Vorsitzender Heiko Firle auch unter den Festgästen weilte. „Ich ziehe den Hut vor einer derart intensiven Freundschaft zwischen den Modelleisenbahn-Vereinen aus Villingen und Zittau!", zollte der Oberbürgermeister seinen Respekt. Beim anschließenden Rundgang durch das abendliche Bahnhofsgelände wurde auch der gegenwärtig lebhaft genutzte Bertsdorfer Lokschuppen in Augenschein genommen. Hier werden bis zur Fertigstellung der zur Zeit in Renovierung befindlichen Mandaubrücke in Zittau die Dampfloks gewartet und mit Wasser und Kohle versorgt. Leider war beim Ausflug zur Muskauer Waldeisenbahn der Wettergott den Reisenden

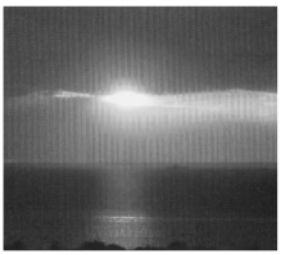
nicht so hold. Nur wenige Sonnenstrahlen unterbrachen Sturm und Regen. Aber auch dies tat der guten Stimmung unter den Teilnehmern des Clubtreffens keinen Abbruch. Die bestaunenswerten Baufortschritte der Modellbahnanlagen des Partnerclubs in Zittau wurden ebenfalls ausgiebig in Augenschein genommen. Viele Fachgespräche zum Thema Modelleisenbahn, aber auch die durch die Städtepartnerschaft geschaffenen persönlichen Beziehungen trugen sehr zum Gelingen dieses Treffens bei.

von Jörg-Dieter Klatt (VEC) und
Matthias Altmann (ZiMEC)

Im Bahnhof Bertsdorf, Foto: Matthias Altmann, ZiMEC e.V.

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Bestattungsinstitut „Friede"
Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon: 03583·510683 Tag & Nacht



365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Stark wie der Tod

Der Tod hat eine sehr große Macht, der wir Menschen mit unseren Mitteln nichts entgegensetzen können. Ich wünschte mir jedoch, dass die Liebe stärker wäre als der Tod. Doch im Monatsspruch Juni heißt es „Liebe ist stark wie der Tod (Hld 8,6)". Erfahrungen bestätigen genau das: Selbst die größte Liebe zum Nächsten kann seinen Tod nicht verhindern. Wie sehr jemand seinen Ehepartner auch liebt, es ändert nichts daran, dass er eines Tages stirbt. Das Kräftemessen ist ausgeglichen. Denn wie die Liebe den Tod nicht verhindern kann, so kann der Tod umgekehrt ebenso die Liebe nicht hindern. Wer von ganzem Herzen liebt, stirbt lieber, als seine Liebe aufzugeben! Hat der Tod nun gewonnen oder doch die Liebe, die bestehen bleibt, selbst wenn der Liebste nicht mehr unter uns weilt? Fest steht jedenfalls: Echte Liebe zeigt sich gerade darin, dass sie in den Tod hinein treu bleibt, wie es nachdenkenswert heißt: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde (Joh 15,13)." Wer demnach vorher abspringt oder aufgibt, der mag auch eine große „Liebe" haben, doch nur für sich selbst, was treffend mit Egoismus bezeichnet wird. Liebe ist auf ein Gegenüber bezogen, auf Treue und Ausschließlichkeit hin angelegt. Dies fällt einer zunehmend lieblosen Gesellschaft beziehungsweise sich selbstliebenden Gesellschaft ziemlich schwer nachzuvollziehen; geschweige denn Jesus Christus zu verstehen, der aufgrund seiner Liebe zu uns, sich hat lieber hat ans Kreuz schlagen lassen, als seine Liebe aufzugeben. Die Beschäftigung mit diesem Thema lohnt sich, wofür ich herzlich werbe!

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

So 19.06., 10.00 Uhr
Festgottesdienst zum Dorfjubiläum in Wittgendorf
Fr 24.06., 18.00 Uhr
Johannisfeuer in Wittgendorf, offener Mittwochskreis
So 26.06., 10.00 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst in Hirschfelde
So 03.07., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl
So 03.07., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 10.07., 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Gemeindefest in Schlegel
So 17.07., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Begegnungsstätte Hirschfelde

Kultur ist vielfältig. Sie zeigt sich in regionale Veranstaltungen allerorts. Wir folgten u.a. den Einladungen zum Zittauer Neujahrsempfang von OB Zenker, der Veranstaltung „Mütter für den Frieden" in Zittau und zum 10-jährigem Jubiläum der Kinderband „Lustige Noten" in Dittelsdorf. Mit eigenem Stand nahmen wir am 4. Hirschfelder Pfingstfest teil. Länderübergreifend besuchten unsere Landfrauen den Ostertisch in Markocice und feierten Muttertag in Liberec.
Mit eigenem Wagen präsentieren wir uns am 26.06.2022 beim Eibauer Bierzug. Am 02.07.2022 möchten wir während der „Party am Teich - für die Erhaltung des Naturerholungsgebietes Schlegler Teiche" an unserem Infostand mit Ihnen ins Gespräch kommen. Für Kinder gibt es dann auch einen ersten Einblick in unser Sommerferienprogramm.

Jenni Sterz, Vorsitzende

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen in unsere Begegnungsstätte Hirschfelde ein:

Sträkelgruppe
jeden Dienstag 14-18 Uhr
Wir stricken und häkeln gemeinsam.
Sonnenwendfeuer
Freitag, 24.06.2022 ab 17.30 Uhr
Wir feiern in unserem Garten den Sommeranfang. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Seniorinnennachmittag
Dienstag, 28.06.2022 ab 14 Uhr
Treff am Donnerstag
07.07.2022
Informationsveranstaltung mit Frühstück (Anmeldung erforderlich)

Zum Schluss möchte ich noch ein großes Danke an all die fleißigen Helfer vor, während und nach unseren Veranstaltungen aussprechen.

Erreichbarkeit/Anmeldungen unter:
Mo-Do 9-15 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29A
02788 Hirschfelde
Telefon: 035843 25306
E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dittelsdorf	29.06.
Eichgraben	05.07.
Hartau	05.07.
Hirschfelde	04.07.
Drausendorf	04.07.
Rosenthal	04.07.
Pethau	12.07.
Schlegel	29.06.
Wittgendorf	11.07.

Blaue Tonne

Dittelsdorf	15.06./13.07.
Eichgraben	23.06.
Hartau	06.07.
Hirschfelde	15.06./13.07.
Drausendorf	15.06./13.07.
Rosenthal	15.06./13.07.
Pethau	28.06.
Schlegel	15.06./13.07.
Wittgendorf	15.06./13.07.

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau in Zittau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Zittau beschlossen:

§ 1 Allgemeines
Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner
(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld
Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit
(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 1 Jahr im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren
(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren
Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif
A. Benutzungsgebühren
I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Kindergrabstellen
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 175,00 €

2. Zeitgrabstellen
(Nutzungszeit 20 Jahre)
für Sargbestattungen
2.1 Einzelstelle 700,00 €

3. Erbgrabstellen
(Nutzungszeit 30 Jahre)
3.1 für Sargbestattungen
3.1.1 Einzelstelle 1222,00 €
3.2 für Urnenbeisetzungen
3.2.1 Doppelstelle 380,00 €

4. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Zeit- und Erbgrabstellen (Verlängerungsgebühr)
pro Jahr pro Einzelstelle
nach 1.1. 70,00 €
nach 2.1. 70.00 €
nach 3.1.1 70.00 €
nach 3.2.1 70.00 €

II. Gebühren für die Bestattung:
(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)
1. Nur Sargfeier 126,00 €
1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 227,00 €
1.2 Sargbestattung einfachtief (Verstorbene ab 2 Jahre) 585,00 €
1.2.1 Sargbestattung doppeltief (Verstorbene ab 2 Jahre) 730,00 €
1.4 Urnenbeisetzung 400,00 €
1.4.1 Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung 445,00 €
1.5 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger 25,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen
1.1 Urnenumbettung innerhalb des Friedhofes 100,00 €
1.2 Urnenumbettung außerhalb des Friedhofes 200,00 €
1.3 Umbettung eines Sarges 1500,00 €
Zusätzlich kann nach § 8 verfahren werden.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grabstelle erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 38,00 € pro Grabstelle.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:
1. Pauschale für den Betriebskostenaufwand der Frauenkirche 190,00 €
2. Gebühr für die Benutzung des Abschiedsraumes pro Benutzung (15 Minuten) 50,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen
Die Gebühren enthalten die Kosten für das Nutzungsrecht, den Friedhofsunterhalt und die Pflege (z.B. Erstgestaltung, laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren.
1. Erdgemeinschaftsanlage - EgA 2327,00 €
2. Urnengemeinschaftsanlage
   1. Urnengemeinschaftsanlage für Paare UgA2 (Laufzeit 25 Jahre) 2421,00 €
   2. Urnengemeinschaftsanlage – UgA1 1557,00 €
   3. Anlage „Ruhe unter Bäumen“ 975,00 €
   4. Anlage „Naturbestattung“ 993,00 €
   5. Anlage „Trauerbirke“ 787,00 €

VII. Gebühr für die Beräumung von Grabstellen
1.1 Urnengrabstellen 150,00 €
1.2 Einfachgrabstellen 160,00 €
1.3 Mehrfachgrabstellen 190,00 €
Zusätzlich kann nach § 8 verfahren werden.

B. Verwaltungsgebühren
1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen/ DPA-Denkmal-Prüfungsantrag 42,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen/ Denkmalprüfungsantrag 42,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden/Arbeits-Erlaubnis 42,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung je angefangene ¼ Stunde (z.B. Archivarbeiten, Auskünfte) 10,50 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen
Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen
Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt vom Juni 2022.
Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten
(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2015 außer Kraft.

Zittau, den 17.02.2022
(Siegel)
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Pfarrer Schmidt (Vorsitzender)
Herr Zerbe (Mitglied)
Herr am Rhein (Leiter Regionalkirchenamt)

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau • Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

SPÄTSCHICHT FÜR ALLEINERZIEHENDE

SPÄTSCHICHT
Beratung
für Alleinerziehende
www.lkas.online

Das LKAS-Team steht fortan jeden Mittwoch zwischen 18.30 Uhr und 21.30 Uhr für Erstkontakt- und Beratungsgespräche zur Verfügung.

Unter www.soloeltern.de ist auf der "Spätschicht"-Seite dazu vorab online ein Termin buchbar. Mit ein paar Klicks gilt es das passende Zeitfenster sowie die Beratungsart (Video oder Anruf) zu wählen.

Dieses "Spätschicht"-Angebot ist kostenfrei und wird durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. Der Eigenmittelanteil durch den Verband beträgt 20 Prozent der Gesamtausgaben und wird durch Spenden/Eigenmittel erbracht.

Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende (SHIA) e.V.
Landeskoordinationsstelle für Alleinerziehende Sachsen (LKAS)
Sasstr.2 - 04155 Leipzig Telefon 0341.9832806 - www.lkas.online - www.shia-sachsen.de

Städtische Museen Zittau

Sonntag, 19.6., 15 Uhr
Führung in ukrainischer Sprache mit Margo Kuprynenko - Екскурсія по Музею Ціттау українською мовою
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Mittwoch, 22.6., 17 Uhr
Vortrag: Dr. Peter Knüvener: Der Psalter aus St. Marienthal – ein Kulturerbe von nationaler Bedeutung
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Samstag, 24.6.2022, 20 Uhr

Eröffnung Outdoor-Ausstellung „1000undDeine Sicht – Vom Aufbruch zum Aufbruch aus der Pandemie" mit Konzert: Banda Comunale
Weinaupark
Freilichtbühne Zittau

Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützige GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Akademisches Lehrkrankenhaus an der TU Dresden

KOB-News

Juni 2022

Kinderklinik in Zittau erneut mit Prädikat "Ausgezeichnet. Für Kinder." geehrt - Beste Betreuung und Versorgung für Mutter und Kind und unsere kleinen und allerkleinsten Patienten

Im Haus 1 des Klinikums befindet sich im Rahmen des Mutter-Kind-Zentrums die Zittauer Kinderklinik. Chefärztin MUDr. Heike Reck und ihr Team sind täglich für die Neu- und Frühgeborenen, die kleinen und größeren Kinder und Jugendlichen und natürlich auch für deren Angehörigen und Familien da.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (KJM) und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bilden den Perinatalschwerpunkt. Das bedeutet, auch Frühgeborene und kranke Neugeborene können rund um die Uhr kinderärztlich versorgt werden. Neben den Kinderkrankenschwestern und Kinderärzten einschließlich eines Kinderkardiologen kümmert sich um die Neugeborenen ein Neonatologe, also ein ganz speziell für Neugeborene ausgebildeter Kinderarzt. Zur Verfügung steht modernste Überwachungs-, Untersuchungs- und Behandlungstechnik.

Die Kinderklinik versorgt jährlich über 1.500 Kinder und Jugendliche stationär. Eltern von Kindern bis zum achten Geburtstag können kostenfrei mit aufgenommen und in Eltern-Kind-Zimmern untergebracht werden. Über 2.500 Kinder und Jugendliche werden in der Kinderklinik ambulant versorgt im Rahmen der Notfallversorgung aber auch in Spezialsprechstunden.

Im gleichen Hause ist eine Ambulanz eingerichtet: Das MVZ mit der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin. Hier erfolgt die ambulante Behandlung so, wie auch in anderen Kinderarztpraxen. Dass die kleinsten, kleinen und großen Patienten in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin hervorragend untergebracht sind, versteht sich von selbst.

Sie finden in unserem Mutter-Kind-Zentrum in der Görlitzer Straße 10 am Klinikum Oberlausitzer Bergland in einem Gebäude folgende Bereiche versammelt:

- die Entbindung sowie die Wochen- und Neugeborenenstation	***Tel.: 03583 88-1903***
- die Kinderklinik und die Kinderfunktionsabteilung	***Tel.: 03583 88-1914***
- eine kinderärztliche Praxis im MVZ (Medizin. Versorgungszentrum)	***Tel.: 03583 88-1830***
- eine frauenärztliche Praxis im MVZ (Medizin. Versorgungszentrum)	***Tel.: 03583 88-1820***

Ausgezeichnet. FÜR KINDER
Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen
2022–2023

*Chefärztin MUDr. Heike Reck ist mit ganzem Herzen und ihrer umfangreichen medizinischen Erfahrung für die kleinen und allerkleinsten Patienten da. Sie ist sehr stolz darauf, dass ihre Kinderklinik wiederholt mit dem Prädikat **„Ausgezeichnet. Für Kinder."** durch die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. (GKinD) geehrt wurde.*

Die Gewinner des Wettbewerbs „Schönstes Kostüm des Abends" beim Spectaculum Citaviae in der Stadt Zittau am 25. Mai 2022

L. Liebig

T. und P. Demarteau

P. Schöbel

Fotos: Rafael Sampedro

Stunde der Musik mit dem Klarinettisten Ib Hausmann und Pianisten Frank-Immo-Zichner

Am 24.6.2022 findet um 19.30 Uhr ein Konzert mit dem Klarinettisten Ib Hausmann (Foto unten links) und dem Pianisten Frank-Immo-Zichner (Foto unten rechts) statt.

Ib Hausmann zählt zu den führenden europäischen Klarinettisten. Er ist ein begeisternder Interpret klassischer und zeitgenössischer Musik. Seine musikalischen Partner sind u.a. Daniel Hope, Peter Bruns und Kammermusikensembles der Weltklasse.

Frank-Immo-Zichner ist ein Pianist mit einem außerordentlich breiten Repertoire. Konzerte führten ihn als Pianist und Kammermusiker in über 30 Länder und zu zahlreichen renommierten Kammermusikfestivals im In- und Ausland.

Die Künstler interpretieren Werke von Manuel de Falla, Johannes Brahms, Fritz Kreisler, Gabriel Faure und Georg Gershwin.

Eintrittskarten zu 15 € und 12 € (Ermäßigung) sind im Tourismuszentrum im Rathaus und an der Abendkasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Historische Bergkirche Oybin

Abendmusik bei Kerzenschein

16.7. **„Musik ist der beste Trost"**
Joachim K. Schäfer, Trompete,
Matthias Eisenberg, Orgel

30.7. **Sommerliches Orgelkonzert,**
Michael Tittmann, Orgel

13.8. **„Musette adrett",**
Bettina Born, Akkordeon

10.9. **„Variationen der Welt",**
Alexander Kens, Gitarre

24.9. **„DANKE für alles Frohe, Helle und für die Musik"**
Maria-Barbara Salewski,
Querflöte & Blockflöte
Martin Müller, Orgel

Konzertbeginn: 20.00 Uhr | **Eintrittskarten:** ab 19.00 Uhr an der Abendkasse
Eintrittspreise: 10,- € | ermäßigt 8,- €
www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin